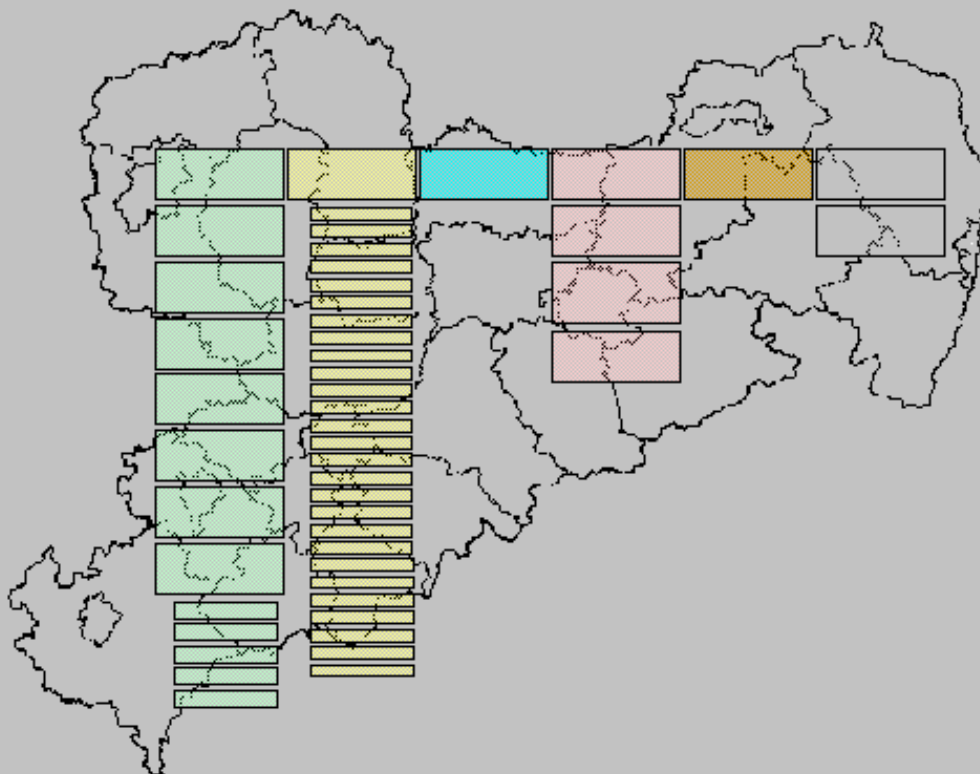


Sächsisches Landesjugendamt

Beschreibung der Situation der überörtlichen Jugendverbände und Dachorganisationen hinsichtlich ihrer Leistungen



Übersicht über die vom Freistaat gem. Richtlinie 3
geförderten Jugendverbände und Dachorganisationen
(Stand 2003)

Beschreibung der Situation der überörtlichen Jugendverbände und Dachorganisationen hinsichtlich ihrer Leistungen

Übersicht über die vom Freistaat gem. der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe bei der Erbringung von Leistungen des überörtlichen Bedarfs (RL 3) geförderten Jugendverbände und Dachorganisationen (Stand 2003)

Die folgende Beschreibung beruht auf einer Befragung der vom Land geförderten Jugendverbände und Dachorganisationen. Abgefragt wurden Informationen zum Träger wie Ziele, Aufgaben; Mitglieds- und Geschäftstellenstruktur sowie Angaben zur Leistungserbringung.

Bei den Daten zu Leistungen handelt es sich um eine in erster Linie quantitative Erhebung zu den Kernbereichen o.g. Richtlinie bei der nicht einheitlich quantifizierbare, aber dennoch wesentliche Bestandteile wie Lobbyarbeit, Beratung aber auch die Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen nicht berücksichtigt werden konnten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt trägerbezogen und ist gegliedert nach der Zuordnung zu den Paragraphen des SGB VIII. (siehe unten)

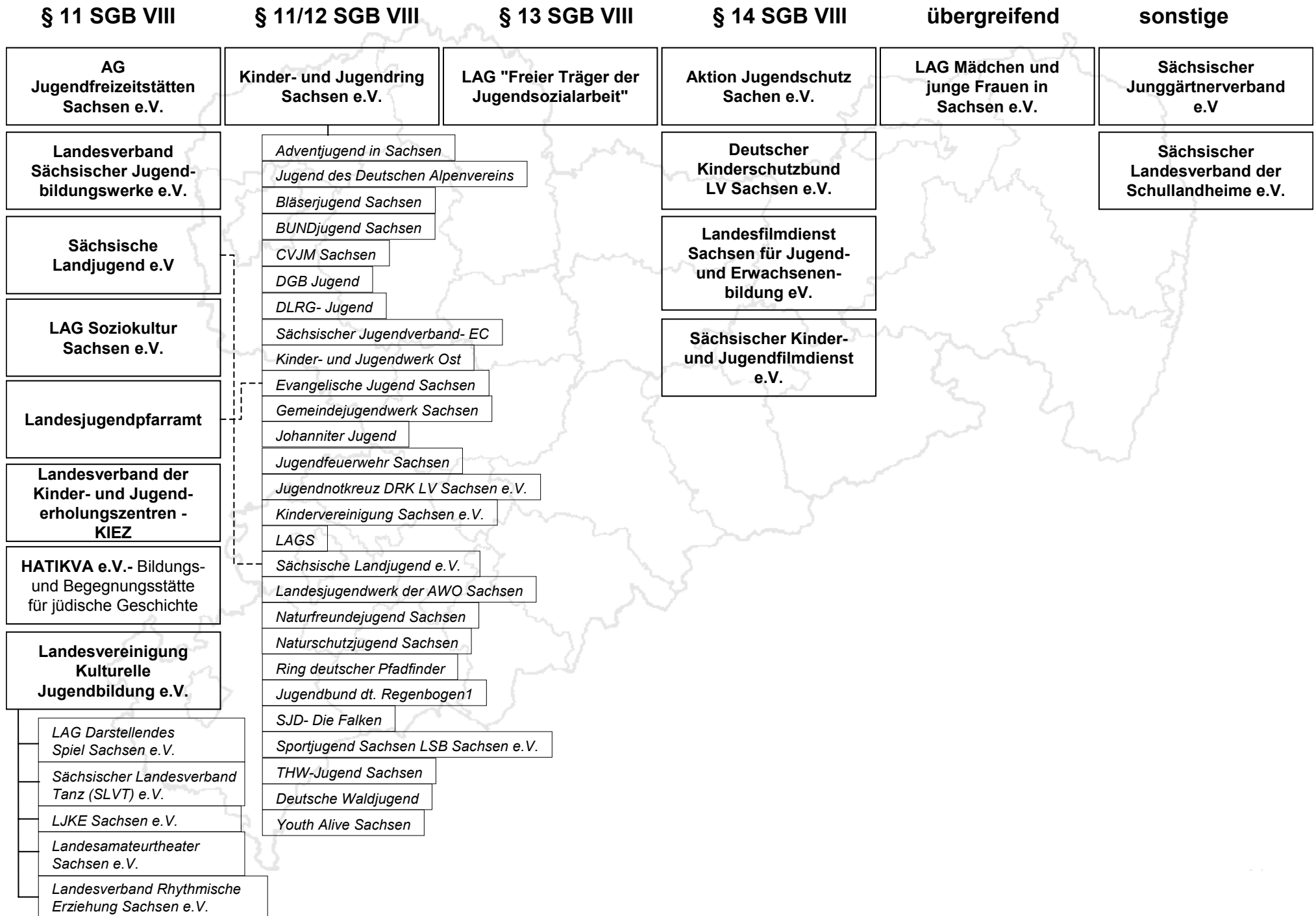
Es wird jeweils angegeben: Selbstdarstellung,
Mitglieder,
Struktur der Geschäftsstelle,
vom Freistaat geförderte Personalstellen 2003,
vom Freistaat geförderte Projekte 2003

Gesamtübersicht

Vom Sächsischen Staatsministeriums für Soziales wurden im Jahr 2003 47 Jugendverbände und Dachorganisationen gem. RL 3 gefördert. Dazu gehören 75,86 Personalstellen, die sich auf 80 Personen verteilen.

	Geförderte Träger	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertretung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Bereich § 11 SGB VIII	13	33	31,46	13	13	6	12	4	1
Bereich §§ 11/12 SGB VIII	28	26	25,75	28	28	21	23	19	15
Bereich § 13 SGB VIII	1	1	1,00	1	1		1		
Bereich § 14 SGB VIII	4	13	11,50	4	4	2	4		1
bereichsübergreifend	1	2	1,50	1	1		1		
sonstige	2	5	4,65	2	2	1	1		
gesamt	47	80	75,86	47	47	30	42	23	17

Innerhalb der Richtlinie 3 geförderte Dachorganisationen und Verbände im Freistaat Sachsen



Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

Bereich § 11 SGB VIII

Übersicht

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Arbeitsgemeinschaft der Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.	13	12,10	✓	✓		✓		
Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.	4	4,00	✓	✓	✓	✓		✓
Sächsische Landjugend e.V.	4	3,36	✓	✓	✓	✓	✓	
LAG Soziokultur Sachsen e.V	1	1,00	✓	✓		✓	✓	
Landesjugendpfarramt.	3	3,00	✓	✓				
Landesverband der Kinder- und Jugenderholungszentren e.V. - KIEZ	3	3,00	✓	✓		✓	✓	
HATIKVA e.V.- Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte	1	1,00	✓	✓	✓	✓		
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. Geschäftsstelle	4	4,00	✓	✓	✓	✓		
. LAG Darstellendes Spiel Sachsen e.V.			✓	✓	✓	✓		
Sächsischer Landesverband Tanz e.V.			✓	✓	✓	✓		
LJKE Sachsen e.V.			✓	✓		✓		
Landesamateurtheater Sachsen e.V.			✓	✓		✓		
Landesverband rhythmische Erziehung Sachsen e.V.			✓	✓		✓		
gesamt	33	31,46	13	13	6	12	4	1

Arbeitsgemeinschaft der Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

Uhlestrasse 34 D-09120 Chemnitz Tel.:0371 533 64-0 Fax: 0371 533 64 26 info@agjf-sachsen.de www.agjf-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Grit Kalinka - Geschäftsführerin
--	--

Selbstdarstellung

Die AGJF orientiert sich an den Zielen und Aufgaben des KJHG u. versteht sich dabei als ein Interessenvertreter der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen. Als Dach- und Fachorganisation gehören der AGJF 116 Mitglieder (freie und öffentliche Träger) an. Der satzungsgemäße Zweck der AGJF ist insbesondere:

- die Durchführung von Veranstaltungen, die über den Wirkungskreis einer Jugendfreizeitstätte bzw. einer Arbeitsgemeinschaft hinausgehen und dem allgemeinem Interesse dienen;
- die Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen den Mitgliedern und deren Einrichtungen in Sachsen sowie vergleichbarer Einrichtungen außerhalb Sachsens sowie der Aufbau einer überregionalen Informations- und Beratungsstruktur für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Freistaat Sachsen;
- die Förderung und Durchführung von Aus- und Weiterbildung von den auf dem Gebiet der Jugend- und Jugendsozialarbeit Tätigen, sowie Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten zur Förderung des Berufsnachwuchses für offene Kinder- und Jugendarbeit und
- die Entwicklung und Durchführung von Modellprojekten und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit.

infofax:

25 Versendungen (14-tägig) an 310 Teilnehmer, Informationen von landesweiten und auch freien örtlichen Trägern

CORAX:

12 Ausgaben (eine Doppelausgabe) 879 verschickte Exemplare an 781 verschiedene Empfänger

RabenStück Verlag:

Im Gesamtjahr 529 verkaufte Exemplare der 17 aufgelegten Buchtitel.

4 Neuerscheinungen

W. Preis, G. Thiele: Sozialräumlicher Kontext Sozialer Arbeit. Eine Einführung für Studium und Praxis.

C. Hinrichs: Onlineberatung. Einführung zu einem neu erschlossenen Feld der Sozialen Arbeit.

C. Wustmann (Hrsg.): Jugendberufshilfe in einem neuen Jahrhundert. Neue Konzepte, neue Wege oder das alte Dilemma?

Mobile Jugendarbeit Leipzig e.V. (Hrsg.): In der Rolle der "omnipotenten Alleskönner"?

Reflexion zu Geschichte und Gegenwart Mobiler Jugendarbeit in Leipzig.

Materialpool:

Die Ausleihe von Ausrüstungsgegenständen insbesondere auch erlebnispädagogischen Materials erfolgte 209 mal. Mit 700 Ausleihtagen pro Monat sind die Sommermonate Juni bis August am stärksten frequentiert. Die Boote incl. Zubehör, Mount-Everkist und Zelte gehören zu den häufigst ausgeliehenen Gegenständen.

Die Fahrzeugausleihe (2 Kleinbusse) erfolgte über die gesamte Ferienzeit an Jugendeinrichtungen.

Fortbildung:

Eine Auslastung von insgesamt 85% der Fortbildungsangebote spricht sowohl für die Aktualität der Themen als auch für die Qualität der Angebote. Den zeitlich umfangreichsten Rahmen nehmen die 4 Zusatzqualifikationen in Anspruch, da sowohl die Konzipierung, Durchführung, als auch Evaluation der 18-monatigen Qualifikation durch die Bildungsreferenten erfolgt. Weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit als Fach- und Dachorganisation ist die Durchführung landesweiter Fachtagungen.

Beratung/Supervision:

Insgesamt wurden durch die Mitarbeiter/innen 31 Beratungsprozesse bei Jugendämtern, Kinder- und Jugendeinrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt. Unter diesem Oberbegriff subsumieren sich sowohl Konzeptionsentwicklungsprozesse, Teambuildingworkshops, Lehrveranstaltungen und Seminarangebote.

Gremienarbeit:

Die AGJF ist stimmberechtigtes Mitglied des LJHA und in den Unterausschüssen 1 und 2 vertreten. Am landesweiten runden Tisch gegen Gewalt bringt die AGJF ihre Fachkompetenz ebenfalls ein. In der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit ist die AGJF ebenfalls vertreten und hat insbesondere an dem neu ausgehandelten Rahmenvertrag mit der GEMA mitgewirkt.

Fachübergreifende Projekte:"DemokraTour":

Im Rahmen des Modellprojektes "Sächsische Jugend für Demokratie" hat DemokraTour das Ziel, dass Partizipationsprozesse als Medium (nicht)formaler Bildung etabliert werden. Als Mitwirkende, Mitplanende und Mitgestaltende wurden 300 Jugendliche, 40 jugendliche Multiplikatoren, 50 Sozialpädagogen und 50 an Projekten interessierte Erwachsene erreicht. (0,75 VZÄ)

"MIXTOUR":

Im Modellprojekt "MIXTOUR- Das Medienmobil", ein Modell der BLK werden neue Möglichkeiten für künstlerische Bildungsangebote im Medienzeitalter erprobt. Es fanden Projektwochen insbesondere in ländlichen Regionen und Stadtrandlagen statt. In 22 Projekten beteiligten sich über 350 Kinder und Jugendliche und rund 49 Multiplikatoren aus der Kinder- und Jugendarbeit. (1 VZÄ)

"Scout":

Das Projekt "Scout- kompetenz durch erleben" findet im Rahmen des Bundesprogramms XENOS statt. An der Schnittstelle von Schule und Beruf wird die Qualifikation für verschiedene Professionen in einer mehrtägigen Fortbildungsreihe angeboten. Als Ergänzung besteht das Angebot eines erlebnispädagogischen Trainings der Fortbildungsteilnehmer mit ihren Jugendgruppen. (1,5 VZÄ)

"Equal":

In der europäischen Gemeinschaftsinitiative zur Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Menschen in der Sozialwirtschaft wird das Ziel verfolgt, innovative Beschäftigungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Die "Actionkarawane" erreichte mit ihren trendorientierten Freizeitangeboten innerhalb von 23 Veranstaltungen Hunderte von Kindern und Jugendlichen. (1 VZÄ +6 ABM Jugendliche)

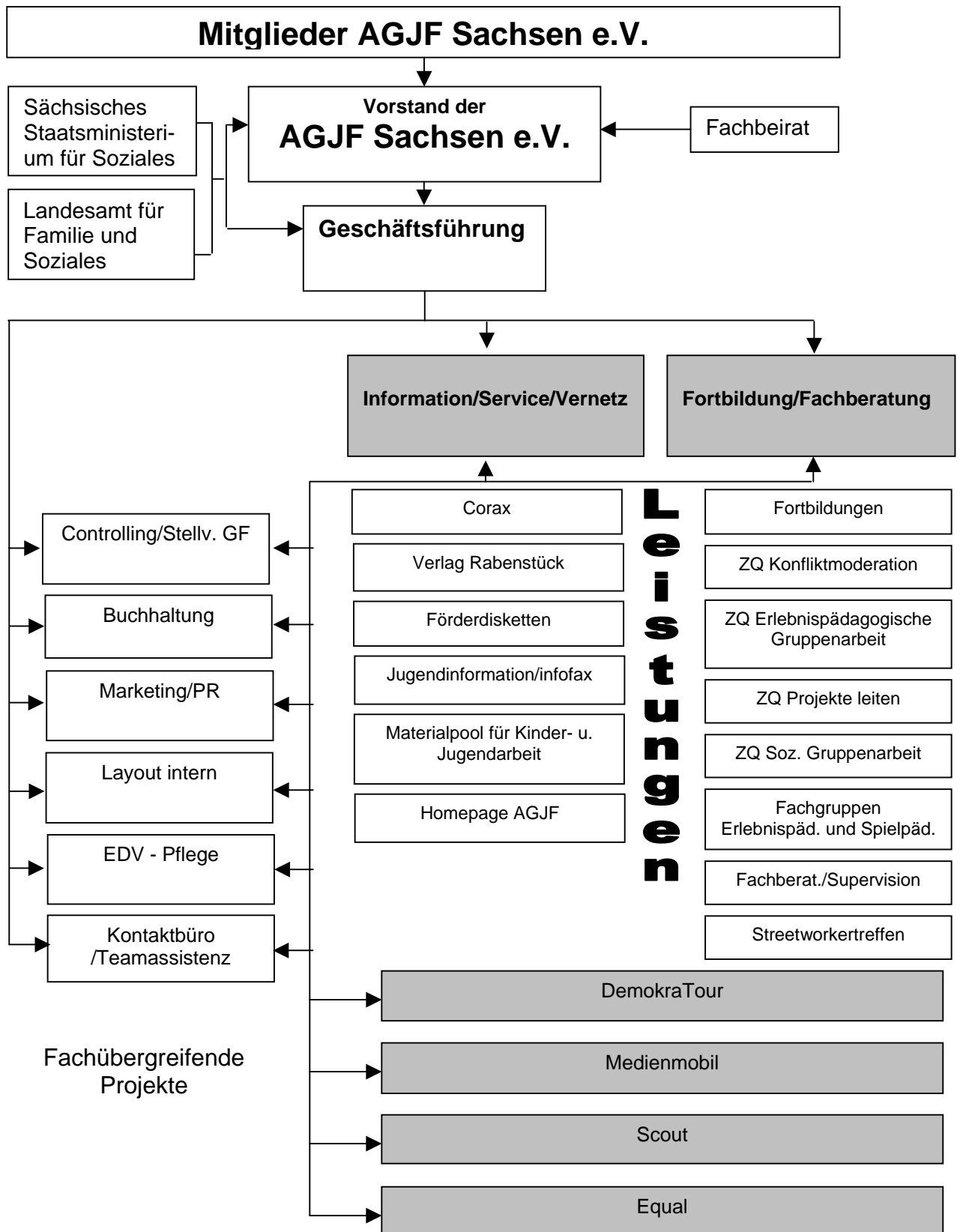
Mitglieder

ab ovo! e.V.	Gesch./Kultur
AJZ e.V.	Igeltour Dresden
Arthur e. V.	JuCo Jugendarbeit Coswig gGmbH
AWO KV Auerbach/Vogtl.	Jugend-, Kulturbund- und Umweltzentrum e.V. E-WERK Oschatz
AWO KV Chemnitz und Umgebung e.V.	Jugendbegegnungszentrum Lichtentanne
Bergakademischer Studentenklub "Das Füllort" e.V.	Jugendclub Callenberg e.V.
city-kids e.V.	Jugendclub Kuppelhalle Tharandt
Deutscher Kinderschutzbund OV Plauen	Jugendclubverein Zschopau e.V.
Diakoniewerk Westsachsen gGmbH	Jugendfreizeitzentrum e.V.
Dock 28 e.V.	Jugendhaus Leipzig e.V.
Domizil e. V.	Jugendhaus Roßwein Die Falken e.V.
Dorfklub Sproitz e.V.	Jugendhauskomplex Gesundbrunnen e. V.
Eine Welt e.V. Entw.polit. offene Kinder- und Jugendarbeit	Jugendpresse Sachsen e.V. LGS
FAB Crimmitschau e.V.	Jugendring im NOL e. V.
facette e.V.	Jugendring Sächsische Schweiz e. V.
Ferienland e.V.	Jugendring Zwickau e.V.
Filmwerkstatt Chemnitz e.V. im Clubkino Siegmars	Jugendtreff i.G.
Förderverein Kinder- und Jugendvilla e.V.	Jugendverein Mügeln e.V. "FREE TIME INN"
Förderverein Kinder-u. Jugendzentrum Landkreis Bautzen e.V.	Jugendverein Schachtclub e.V.
Frauen für Frauen e.V. Frauenzentrum "sowieso"	Jugendverein Valtenbergwichtel e.V. Jugendhaus Neukirch
Freie Schule Leipzig Connowitz e.V.	Kellerklub GAG 18 e.V.
Freizeithäuser e.V.	Kinder- u. Jugendzentrum Freiberg e.V.
Gerede e.V.	Kinder- und Jugendfreizeit e.V.
Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.	Kinder- und Jugendfreizeittreff Moshkito
GSF - Gemeinnütziger Sozialer Förderkreis e.V.	Kinder- und Jugendfreizeitverein e.V.
HaTiKva Bildungs- und Begeg.stätte für Jüd.	Kinderland Plauen e.V.
	Kinderland Sachsen e.V.

Kindervereinigung Chemnitz e.V.
 Klub "Neue Mensa" e.V.
 Kraftwerk e.V. Kraftwerk im Haus "spektrum"
 Kreisjugendring Mittleres Erzgebirge e. V.
 Kreisjugendring Riesa-Großenhain e.V.
 Kreisjugendring Sächsische Oberlausitz e.V.
 Kulturverein riesa efau
 Kulturwerkstatt KAOS e.V
 Omse e.V.
 LAK Mobile Jugendarbeit c/o Pro Jugend e.V.
 Landesfilmdienst Sachsen e. V.
 Landesjugendpfarramt
 Landratsamt Kamenz
 Landratsamt Muldentalkreis, Kreisjugendamt
 Landratsamt Sächsische Schweiz, Jugendamt
 Landratsamt Torgau-Oschatz
 Landratsamt Vogtlandkreis
 Landratsamt Zwickauer Land, Jugendamt
 Lebenshilfe für geistig Behinderte OV Dresden
 e.V.
 LJBW e.V.
 LV Kinder- und Jugenderholungszentren e.V.
 Mobile Jugendarbeit Plauen e.V. Geschäftsstelle
 Mobile Jugendarbeit Weißwasser e. V.
 Muldenthaler Jugendhäuser e.V.
 Mycos 23 e.V.
 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
 Oase e.V.
 Pro Jugend e.V. Mobile Jugendarbeit Weißeritz-
 kreis
 Qualifiz.- und ArbFörd.gesellschaft Dresden mbH
 Roller`Z
 Sächsischer Landesverband der Schullandheime
 e. V.
 Salesianer Don Bosco Kinder- und Jugendklub
 Don Bosco
 Selbsthilfe Jugendtreff "Pink Panther" e.V.
 Solaris FZU gGmbH Kinder- und Jugendclub "So-
 laris"
 Soziokulturelles Zentrum TURMVILLA Jugendpro-
 jekt im Muskauer Park e. V.
 Spiel- und Theaterpädagogik Zwickau e.V.
 Spinnwebe
 Spielträume e.V.
 SPO e.V.
 Stadtjugendreferat Riesa
 Stadtmission Chemnitz e.V. Mobile Jugendarbeit
 Stadtverwaltung Delitzsch
 Stadtverwaltung Freiberg Sachgebietsleitung
 Stadtverwaltung Glauchau Stadtjugendpflege
 Stadtverwaltung Hoyerswerda
 Stadtverwaltung Leipzig Jugendamt
 Stadtverwaltung Oschatz
 Stadtverwaltung Radebeul Sozial- u. Jugendamt
 Stadtverwaltung Wilthen
 Stadtverwaltung Zittau Referat Kinder-
 u.Jugendarbeit
 Stadtverwaltung Zwickau Jugendamt
 Steinhaus e.V.
 Studentenclub "Erdalchimisten Freiberg" e.V.
 Studentenclub Novitates e.V.
 SWF e.V.
 Treberhilfe Dresden e. V.
 Universitas im Bauernhaus Goßberg e.V.

Unternehmen Kultur e.V. Bildungsprojekt Kunst
 und Kommunikation
 VdA Bischofswerda e.V.
 Verein Annaparkhütte e.V. Freizeitzentrum
 Verein für erzieh. Kinder- und Jugendschutz e.V.
 Regenbogenbus-Truckino
 Verein für Offene Jugendarbeit e.V.
 Villa e.V.
 Volkssolidarität Leipziger Land/Muldentale e.V.
 Kreisgeschäftsstelle
 WST Kinder- und Jugendreisen e.V.
 Zappelphilipp e.V.

Struktur



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführerin	1	1,00
Controllerin	1	1,00
Buchhalterin	1	1,00
Teamassistentinnen	2	2,00
Bildungsreferent/in	3	3,00
Mitarbeiter/in Information und Service	5	4,10
gesamt	13	12,10

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	10	82
zweitägig	7	73
dreitägig	15	176
Mehr	9	109
Fachtagungen	5	221
gesamt	46	661

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.

Cossebauder Strasse 5 01157 Dresden Telefon: 0351 40 15 900 Fax: 0351 40 15 902 info@ljbw.de www.ljbw.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Michael Hahn – Geschäftsführer
---	--

Selbstdarstellung

Der LJBW ist ein landesweit agierender Verband der Kinder- und Jugendarbeit. Mit seiner konzeptionell begründeten Tätigkeit und der fachlichen Begleitung befördert und organisiert er eine qualitativ anspruchsvolle außerschulische naturwissenschaftlich-technisch orientierte Kinder- und Jugendbildung auf der Basis des § 11 SGB VIII.

Der LJBW ist der einzige, der als verbandlicher Träger landesweit auf diesem Gebiet arbeitet und die in diesem Bereich Tätigen qualitativ unterstützt und deren Fortbildung befördert. Im Interesse aller Heranwachsenden wirkt er für ein gemeinschaftliches, selbstbestimmtes und aktives Lernen in der Freizeit. Die Angebote ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche die Natur, ihre Umwelt, die Technik und die Gesellschaft aktiv erleben, sich naturwissenschaftliches Wissen aneignen, es im Interesse des Einzelnen und der Gemeinschaft anwenden und dabei naturwissenschaftlich-technische Fragen erkennen. Der LJBW ist Initiator einer „Wissenskulturs“, die geprägt ist durch eine Vernetzung von Jugendarbeit – Schule – Wissenschaft - Wirtschaft.

Dieses Zusammenwirken mit vielfältigen Partnern wendet sich zukunftsweisenden Themen zu, die gegenwärtig gesellschaftlich diskutiert werden (Bildung und Innovation). Wir kooperieren in diesem Sinn europaweit mit Partnerorganisationen, die sich ebenfalls mit der Heranführung junger Menschen an Naturwissenschaft und Technik in der Freizeit befassen. Die Projekte und Vorhaben der außerschulischen Jugendbildung des LJBW fördern die naturwissenschaftlichen und technischen Interessen der Kinder und Jugendlichen und verdeutlichen ihnen, welche Auswirkungen, Möglichkeiten, aber auch Grenzen das menschliche Handeln im Umgang mit Wissenschaft und Forschung hat. Verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen wird ebenso deutlich wie eine ethische Verantwortung für die Menschen und Umwelt.

Die mit diesem pädagogischen Hintergrund vorhandenen Angebote gliedern sich in zwei Leistungsbereiche, die von den hauptamtlich Tätigen in der Geschäftsstelle bzw. in der WaldErlebnisWerkstatt gesichert werden:

1. Leistungsbereich Fortbildung, Praxisberatung, Interessenvertretung
2. Leistungsbereich Jugendbildung – internationale Jugendbegegnung

In beiden Leistungsbereichen werden Projekte und Vorhaben realisiert, die überregional und landesweit wirken. Die 43 Mitglieder des Verbandes wiederum wirken in 20 Jugendamtsbereichen Sachsens und verwirklichen Projekte der außerschulischen Jugendbildung, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugenderholung sowie internationalen Jugendbegegnungen. Darüber hinaus arbeitet der LJBW in einer Entwicklungspartnerschaft der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL mit (dafür sind in der GS eine Projektstelle und zeitweilig Beschäftigte tätig.)

Im Kalenderjahr 2004 ist der LJBW Ausrichter und Träger einer internationalen Jugendbegegnung mit 500 Teilnehmern aus 30 Staaten: die EXPO SCIENCE EUROPE (ESE) 2004 – das Europäische Wissenschaftsforum der Jugend – in Dresden.

Mitglieder

FV Naturw.-Techn. Jugendzentrum e.V. (P.Hildebrandt)
 Christiane Lorenz
 Freizeitzentrum "Regenbogen" e.V. (S.Hempel)
 FV Schülerfreizeitzentrum Delitzsch e.V. (G.DuBois)
 Dietmar Schneider
 Dr. Ulrike Wend
 Ronny Timmreck
 Michael Hahn
 Solaris Förderzentrum f. Umwelt gGmbH (R.Riedel)
 Bernstein e.V. - Abenteuer (er) leben (F.Lau)
 Abenteuer & Projekte e.V.
 Rasselbande e.V. / c.o. K. Kratsch
 Oldtimer Parkeisenbahn Görlitz e.V.
 LV Kinder- u. Jugenderholungszentren Sachsen e.V.
 AGJF Sachsen e.V.
 Kinder- u. Jugendfreizeit e.V. Weißwasser
 Freizeit- u. Bildungswerk e.V. (c./o. MS Taubenheim)
 FV Jugendzentrum Naturwissenschaft+Technik
 Grüne Schule grenzenlos e.V. Zethau
 Verein zur sinnvoll. Freizeitgestaltung e.V.
 FV f. Kinder- u. Jugendfreizeit e.V. Leisnig
 Jugendzentrum d. KJR West erzgebirge e.V.
 FV Schullandheim Reibitz e.V.
 Kindervereinigung Glauchau e.V. (Freizeitparadies)
 Kinder- u. Familienzentrum d. DHB Niesky e.V.
 FV d. Schülerrechenzentrums Dresden e.V.
 NaturWerkstatt e.V. Leipzig
 Schülerrechenzentrum Meißen e.V.
 Kinder- und Jugenddorf "Erholung u. Natur e.V."
 Kinderfreizeitverein Freital e.V.
 Sächs. Modellbahner-Verein./ c.o. Thomas Bohne
 Verein d. Ingenieure, Techniker, Wirtschaftler e.V. (VITW)
 Uhrentechnische Lehrschau Hennig e.V.
 Pia Seifert
 Kultur- u. Umweltzentrum e.V.
 Christel Apel
 Klaus Lindner (Mitgl. für ANU Sachsen)
 Chance '93 e.V. - Jugendfreizeithof Grillenburg
 Kleine Findige e.V.
 Technologieförderverein Bautzen e.V.
 Erfinderklub Freital e.V.
 Kneippverein Landleben e.V.
 Hands on Technology e.V.
 Antragsteller: "Roter Baum" e.V. Dresden
 Ehrenmitglied: Wolfgang Altenburger

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführer	1	1,00
Bildungsreferentin in der GS	1	1,00
Jugendbildungsreferentin in der WEW	1	1,00
Mitarbeiter Finanzmanagement/Controlling	1	1,00
gesamt	4	4,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	17
zweitägig	1	7
dreitägig	3	97
Mehr	3	77
Großveranstaltungen	51	2.650
gesamt	59	2.848

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	0	
zweitägig	2	33
dreitägig	3	85
Mehr	1	22
Fachtagungen	0	
gesamt	6	140

Kinder- und Jugendberholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	40

Ergänzende Bemerkung:

2003 wurden weitere Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung, der Fort- und Weiterbildung und der internationalen Jugendbegegnung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes, das Deutsch-Französische Jugendwerk und das Deutsch-Polnischen Jugendwerk gefördert.

Sächsische Landjugend e.V.

Schnorrstr. 70 01069 Dresden Tel.: 0351 471 78 22 Fax: 0351 471 52 63 post@landjugend-sachsen.de www.landjugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Ulrike Worbs
---	--

Selbstdarstellung

Die Sächsische Landjugend e.V. versteht sich als Fachverband für die Vertretung der Interessen der Jugendlichen in den ländlichen Regionen Sachsens, der sich mit seiner Lobbyarbeit für eine reale Durchsetzung der Hilfe zur Selbsthilfe für die Jugendlichen einsetzt.

Dies geschieht durch die Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Initiativen in den ländlichen Regionen, die sich der Jugendarbeit widmen und für den die Sächsische Landjugend Ansprechpartner und Dienstleister ist.

Dazu gehört neben den Beratungsleistungen zugleich die Förderung der Vernetzung und des Austauschs dieser regionalen und überregionalen und europäischen Vereine, Organisationen und Initiativen.

Ziel ist es, gemeinsam mit diesen Trägern der Jugendarbeit die Partizipation und das bürgerschaftliche Engagement der Jugendlichen anzuregen und zu fördern, damit Traditionen (wieder) gelebt werden können.

Dies geschieht durch geeignete Bildungsmaßnahmen, die auf die besondere Situation der Jugendlichen auf dem Land ausgerichtet sind.

Dazu strebt die Sächsische Landjugend eine Kooperation mit geeigneten Wissenschaftlern an, um zielgerichtet die Lebenssituation Jugendlicher in den sächsisch-ländlichen Regionen zu erfassen und daraus folgende Bildungsbedarfe zu ermitteln.

Um die Bandbreite der Tätigkeit der Sächsischen Landjugend zu verdeutlichen, kann nicht nur auf die Maßnahmen, die über die Richtlinie zur Förderung von Trägern der Freien Jugendhilfe bei der Erbringung von Leistungen des überörtlichen Bedarfs geschaut werden, da ansonsten die Vielfalt der Bildungs- und Erholungsmaßnahmen nicht erfasst wird. Die Sächsische Landjugend bemüht sich bei der Finanzierung ihrer Angebote nicht nur Landesmittel, sondern auch Bundes- und EU-Mittel zu akquirieren.

Im Jahr 2003 führten der Agrarreferent und die Bildungsreferentin insgesamt 5 Einzelprojekte mit insgesamt 323 Teilnehmertagen durch, die über Bundesmittel finanziert wurden. Ferner wurden 3 Maßnahmen mit insgesamt 562 Teilnehmertagen durchgeführt, die über Mittel des DFJW finanziert wurden. Über EU-Mittel wurden 20 Maßnahmen mit 160 TeilnehmerInnen finanziert.

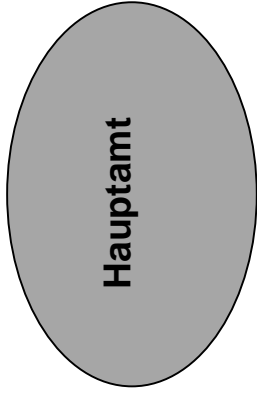
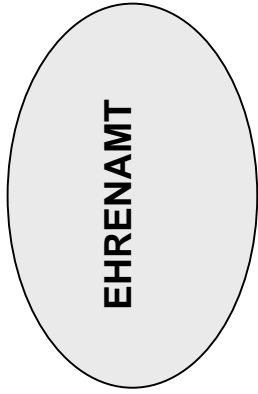
Zu erwähnen ist auch, die Eröffnungsveranstaltung des Wettbewerbes "Nischt los aufm Dorf? - Dann mach was!", ausgeschrieben vom SMUL Sachsen. Die Sächsische Landjugend, war hierbei in Person des Geschäftsführers sowie der über EQUAL finanzierten Arbeitskraft, maßgeblich an der Organisation und Durchführung beteiligt. Auch darüber wurden insgesamt ca. 50 Personen erreicht.

Nicht zuletzt wollen wir darauf verweisen, dass der Agrarreferent der Sächsischen Landjugend im Jahr 2003 24 Veranstaltungen mit insgesamt 465 TeilnehmerInnen organisierte und durchführte, die über Landesmittel des SMUL kofinanziert sowie 3 Veranstaltungen mit 63 TeilnehmerInnen, die nur über SMUL finanziert wurden.

Mitglieder

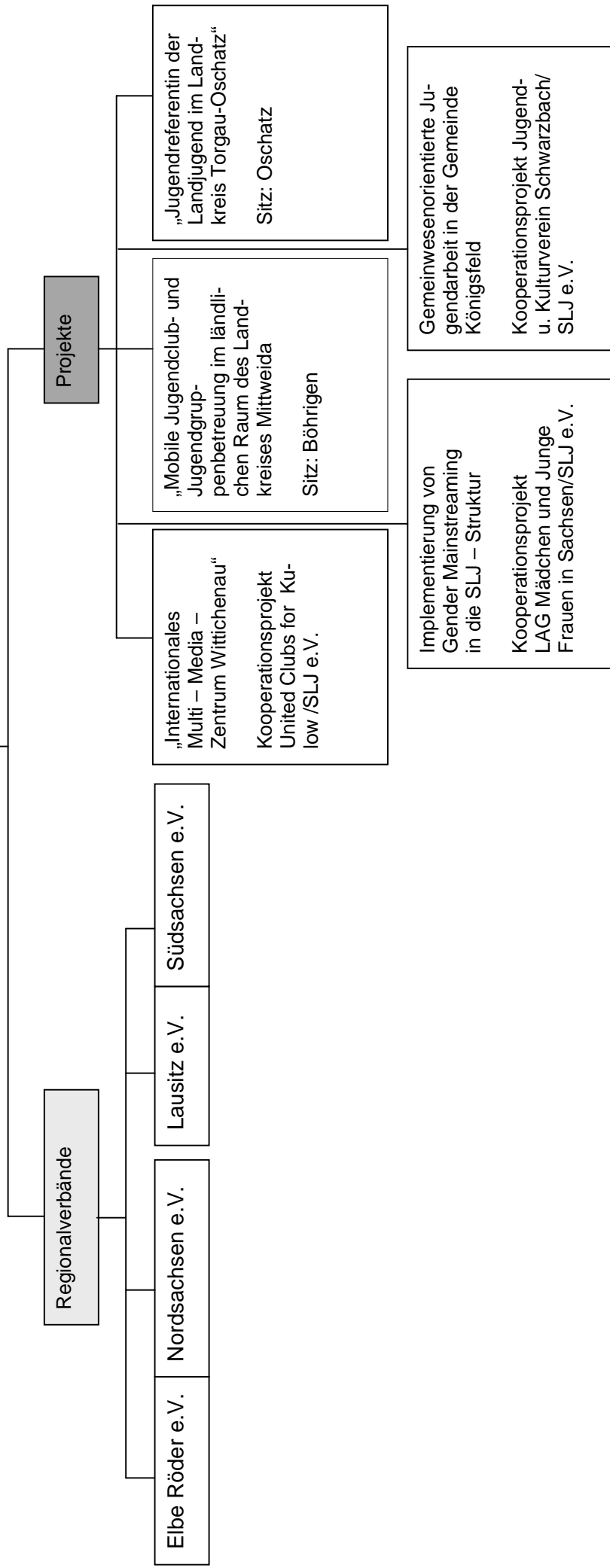
Dörghenhausener Jugendclub e.V.
 Freizeitverein Hufnagel e.V.
 Jugendclub "908" Weißig
 Jugendclub Berbersdorf
 Jugendclub Bühlau e.V.
 Jugendclub Elsdorf
 JC Eschdorf e.V.
 Jugendclub Forchheim e.V.
 Jugendclub Greifendorf
 JC Keula
 Jugendclub Langenbach
 Junge Gemeinde Langhennersdorf
 Ev. Luth. Kirchgemeinde
 Jugendclub Marbach
 Jugendclub Maukendorf
 Jugendclub Mobendorf
 Jugendclub Pappendorf
 Jugendclub Putzkau e.V.
 Jugendclub Rochsburg
 JC Rossau
 Jugendclub Schmeckwitz
 Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e.V.
 JC Weißig e.V.
 Jugendtreff Zottewitz
 Katholische Landjugend Saalau e.V.
 Kinderbauerngut Lindenhof e.V.
 Mitteinander e.V.
 Kinder- u. Jugendhof Morgenstern e.V.
 Reitverein Brand - Erbisdorf e.V.
 Rock'n Roll Tanzgruppe Torgau
 Sollschwitzer Elsterjugend
 United Clubs for Kulow e.V.
 Jugendclub Grünlichtenberg
 Jugendclub Kriebethal
 Jugendtreff Naundorf
 Jugendclub Taura
 Jugendtreff Arnsdorf
 Jugendtreff Köthensdorf "Sport"
 Jugendtreff Höfchen
 Jugendtreff Böhrigen
 Jugendclub Schmalbach
 Jugendclub Berthelsdorf
 Haus der Generationen
 Haus der Generationen
 Jugendclub "MAD HOUSE"
 Mädchen-Pferdehof Authausen
 Eckart Fischer
 Thoralf Münch
 Beate Hufnagel
 Hans Peter Jung
 Nils Rosemann
 Mandy Wiesner
 Matthias Reiter

Universitas im Bauerhaus Goßberg e.V.
 SauGut e.V.
 Valtenbergwichtel e.V.
 JC Hermsdorf
 Pro Jugend e.V.
 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
 Ev. Jugendarbeit Bretinig / Hauswalde
 "Freizeitzentrum Regenbogen" e.V. Bw.
 Freizeitverein "Hufnagel" e.V. Bw.
 JC Jiedlitz
 JV "Valtenbergwichtel" e.V. Neukirch
 JG Steinigtwolmsdorf
 "Ohorner Jugendklub 1992" e.V. i.G.
 Christl. Soziales Bild.werk Sachsen e.V.
 Spielgemeinschaft "Gojko Mitic" e.V. Bw.
 "VdA" Bischofswerda e.V.
 VFJU e.V. Bischofswerda
 JC Putzkau
 JC Bühlau
 JC Demitz-Thumitz
 DSA Club zu Bischofswerda
 RV der SLJ "Lausitz" e.V.
 Kreisjugendfeuerwehr Westlausitz
 Tanz- und Theaterwerkstatt Cracysteps Oberland e.V.
 Spielträume e.V.
 Jugendfreizeittreff Köthensdorf
 Mittelsächsischer Jugendverein Rüsseina e.V.
 Jugendclub Niedersteinbach
 Jugendclub Seifersbach
 Jugendclub Ehrenberg
 Jugendclub Etdorf
 Dagmar Voigt
 Tobias Kockert
 Annett Kureng
 Jacqueline Rücke
 Jugendclub Seifersbach
 Jugendclub Ehrenberg
 Jugendclub Etdorf
 Jugendclub Grünlichtenberg
 Jugendclub Kriebethal
 Jugendtreff Naundorf
 Jugendclub Taura
 Jugendtreff Arnsdorf
 Jugendtreff Köthensdorf "Sport"
 Jugendtreff Höfchen
 Jugendtreff Böhrigen
 Jugendclub Schmalbach
 Jugendclub Berthelsdorf
 Haus der Generationen
 Haus der Generationen
 Jugendclub "MAD HOUSE"



Hauptgeschäftsstelle

- Geschäftsführung
- Assistentin der Geschäftsführung
- Jugendbildungsreferentin
- Agrarreferent
- Finanzreferentin
- EQUAL Projektkoordination/-leitung



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Leitungs- und Koordinierungsstelle	4	3,00
Agrarreferent	1	1,00
gesamt	5	4,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	47	1007
zweitägig		
dreitägig	3	56
Mehr	1	15
Großveranstaltungen	1	229
gesamt	52	1307

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	3	39
zweitägig		
dreitägig		
Mehr	1	35
Fachtagungen		
gesamt	4	74

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	7	175

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

Stauffenbergallee 5b 01099 Dresden Tel.+Fax: 03 51/8 04 59 53 info@soziokultur-sachsen.de www.sozio-kultur-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Tobias J. Knoblich, Geschäftsführer
---	---

Selbstdarstellung

Soziokultur ist eine breitenkulturelle Praxisform mit sozialräumlicher Ausrichtung, die viele Menschen in Sachsen erreicht und aktiv einbindet (Jährlich ca. 2,5 Mio., davon 47 % im Alter von 0 - 20 Jahren). Sie ermöglicht Podien für generations- und spartenübergreifende Gestaltung, politische Bildung, künstlerische Betätigung und Kommunikation. Zentrale Bedeutung haben ebenso Themen der Umwelt-, Friedens- oder Frauenbewegung. Einer der wichtigsten Bestandteile soziokultureller Arbeit in Sachsen ist die Übernahme von vielfältigen Aufgaben innerhalb der Jugendhilfe, insbesondere - aber nicht ausschließlich - im Bereich der Jugendarbeit nach SGB VIII, § 11. Der Landesverband Soziokultur Sachsen ist der Dach- und Fachverband für 49 Mitgliedseinrichtungen. (vgl. Anlage) Die jugendpolitischen Aufgaben und Ziele des Verbandes werden durch den Einsatz des Jugendbildungsreferenten u. a. wie folgt umgesetzt:

Arbeitsschwerpunkte (Produkte) mit ihren Handlungszielen

a. Qualitätsmanagement in den und für die soziokulturellen Einrichtungen im Bereich der Jugendhilfe

Handlungsziel: Qualitätsfortentwicklung / Verbesserte Evaluierung / Ist-Stand-Analyse

b. Bildungsleistung

Handlungsziel: Wissens- und Kompetenzerweiterung im Handlungsfeld der Jugendhilfe, insbesondere bei den ehren- und hauptamtlichen Akteuren in der Soziokultur

c. Informationsdienstleister

Handlungsziel: Einrichtungsindividuelle Informationsdienstleistung

d. Netzwerk (Basisnetzwerk, Trägernetzwerk auf Landesebenen, Netzwerkfunktion im bundesweiten und internationalen Kontext)

Handlungsziel: Ressourcenpotenzial des Netzwerkes zielgerichtet ausschöpfen

e. Lobbyarbeit / Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsziel: Verfestigung soziokultureller Handlungsstrategien in der Jugendhilfe

f. Themenzentrierte und bedarfsgerechte Neu- und Weiterorientierung für eine zukunftsweisende Entwicklung in der Jugendhilfe

I. Landesebene: Handlungsziel: Neuorientierung- und Weiterentwicklung in der Jugendhilfe

II. Kommunale Ebene / Praxisebene der soziokulturellen Einrichtungen im kommunalen Bereich der sozialraumorientierten Jugendhilfe Handlungsziel: innovative Mitgestaltung und fachliche Begleitung der Praxisarbeit

Mitglieder

Alte Brauerei e. V. Alte Feuerwache Loschwitz e. V. Alter Gasometer e. V. Begegnungsstätte Mühlstraße e. V. Begegnungszentrum im Dreieck e. V. Omse e. V. Conne Island Projekt Verein e. V. Das UFER e. V. Denkmalschmiede Höfgen gGmbH Eibe e. V. fabrik Bautzen e. V. Frauenkultur e. V. GeysersHaus e. V. Hafestraße e. V. Haus Schminke e. V. Haus Steinstraße e. V. Heinrich-Budde-Haus e. V. Helmnot e. V. Institut für soziale und kulturelle Bildung e. V. Haus ALMA Johannstädter Kulturtreff e. V. Jugend - & Kulturfabrik e. V. KAP Torgau e. V. Villa Musenkuß e. V. Kraftwerk e. V.	Kreativitätsschule gGmbH Kulturbüro Sachsen e. V. Kulturfabrik Hoyerswerda e. V. Kulturfabrik Neukirchen e. V. Kulturinsel Einsiedel e. V. Kulturverein Riesa efau Malzhaus e. V. Medienkulturzentrum Dresden e. V. Multikulturelles Zentrum e. V. naTo e.V. Netzwerk für Demokratische Kultur e. V. Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. Pro Regio e. V. – Kulturpark Deutzen Putjatinhaus e. V. Rocktheater Dresden e. V. Soziokulturelles Zentrum „Die VILLA“ e. V. Soziokulturelles Zentrum „Gleis 1“ e. V. Soziokulturelles Zentrum KuhStall e. V. Soziokulturelles Zentrum Turmvilla e. V. Stadtteolförderung, Wohnen und Kultur e. V. Stadtteilhaus Anker e. V. Steinhaus e. V. Wabe e. V. Werk II – Kulturfabrik Leipzig e. V.
---	--

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
<i>Jugendbildungsreferent durch das SMS</i>	1	1,00
<i>Geschäftsführer, Koordinator institutionell durch das SMWK</i>	2	2,00
gesamt	3	3,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003**Außerschulische Jugendbildung:**

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	17	201
zweitägig	4	36
dreitägig	1	13
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	22	250

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	2	110

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Ein Teil der angegebenen Projekte wurde indirekt über Personalkosten finanziert.

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens

Caspar-David-Friedrich-Str. 5 01219 Dresden Tel: 0351 4739012 ihmels@evjusa.de www.evjusa.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Ludwig Ihmels Landesjugendpfarrer
--	--

Selbstdarstellung

Die Förderung der Ev. Jugend ist eine unverzichtbare Aufgabe der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Andererseits ist die Ev. Jugend ein eigenständiger Verband. Die Landeskirche finanziert die Arbeit des Landesjugendpfarramtes und 36 Vollzeitstellen für Jugendarbeit auf Kirchenbezirksebene. Nach Auskunft der Zentralen Organisations- und Meldestelle der Landeskirche waren bei den Meldestellen im Gebiet der Ev.-Luth. Landeskirche am 31.12.2002 21.556 0-6Jährige und 164.351 7-27Jährige als evangelisch gemeldet. Jährlich bestätigen zurzeit ca. 8.000 Jugendliche durch die Konfirmation ihre Zugehörigkeit zur Landeskirche. Sie - wie auch ihre nichtkonfessionellen AltersgenossInnen - sind zur Teilnahme an den Jungen Gemeinden eingeladen. Wöchentlich treffen sich ca. 1.000 Jugendgruppen mit insgesamt rund 12.500 Teilnehmenden um - meist unter ehrenamtlicher Leitung - Fragen des Lebens und Glaubens zu bedenken, miteinander zu spielen, Sport zu treiben usw. Die KirchenbezirksmitarbeiterInnen unterstützen sie dabei und bereiten mit ihnen gemeinsame Höhepunkte wie Jugendtage, Offene Angebote, Jugendgottesdienste und Wochenend- und Ferien-Rüstzeiten vor. In der LAG SOJA arbeiten ca. 30 Projekte der offenen Arbeit zusammen. Durch das Landesjugendpfarramt wird die Arbeit gefördert, qualifiziert und durch weitere Angebot ergänzt.

Die Organe der Ev. Jugend sind jeweils zur Hälfte durch VertreterInnen besetzt, die von Jugendlichen gewählt wurden. Zur Evangelischen Jugend in Sachsen gehört auch die evangelische Jugendarbeit der schlesischen Oberlausitz (jetzt zur Ev. Kirche von Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz gehörend), die zwar außerhalb der Grenzen der Landeskirche, aber auf dem Gebiet des Freistaates liegt. Außer den durch den Kinder und Jugendring Sachsen gemeldeten, vom Freistaat bezuschussten Maßnahmen führte die Evangelische Jugend Maßnahmen durch, die ausschließlich durch kirchliche Mittel gefördert werden:

- 629 Rüstzeiten (Freizeiten) mit 17.373 Teilnehmenden
- 128 Familienrüstzeiten mit 4.958 Teilnehmenden und
- 31 Seminare mit 719 Teilnehmenden durch.

Über Maßnahmen, die weder durch kirchliche noch durch freistaatliche Mittel gefördert werden, liegen dem Landesjugendpfarramt keine statistischen Angaben vor.

Zum Spektrum der Arbeit gehören Maßnahmen der Jugendbildung, der Jugenderholung und des internationalen Jugendaustauschs gemäß Bildungskonzeption, Organisations- und Konzeptionsberatung usw.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Leitungsfachkraft Sozialdiakonische Offene Jugendarbeit	1	1,00
Leiter und Referentin im Behindertendienst	2	2,00
gesamt	3	3,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Siehe Bereich § 11/12 SGB VIII: Evangelische Jugend

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren in Sachsen e.V. KIEZ

Am Filzteich 4 a 08289 Schneeberg Tel.: 03772 2 29 33 Fax: (03772) 2 25 06 info@kiez.com www.kiez.com	<u>Ansprechpartner/in:</u> Hardy Spitzner, Geschäftsführer
--	--

Selbstdarstellung

Der Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren Sachsen e.V. wurde 1990 gegründet und ist die Dachorganisation der KIEZ in Sachsen. Kinder- und Jugendholungszentren (KIEZ) sind gemeinnützig arbeitende Stätten der Jugendarbeit und auf Grund ihrer territorialen Größe und den vorhandenen Kapazitäten mit ihrem Leistungspotential überregional ausgerichtet. Bei den Angebotsformen stehen stets pädagogische Inhalte im Mittelpunkt. Von 1991 bis 2003 erreichte unser Leistungsangebot insgesamt 981.521 Teilnehmer.

Ziele des Landesverbandes:

- Förderung von Angeboten der Kinder und Jugendholung als Feriengestaltung
- Entwicklung des Verständnisses und des Verantwortungsbewusstseins für Heimat, Geschichte, Natur und Umwelt als informelles Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Förderung des sozialen Lernens und sozialer Verhaltensweisen während des Aufenthaltes
- Bildung und Erfahrungsaustausch von Multiplikatoren der Jugendhilfe
- Kooperation mit Partnern und Organisationen der internationalen Jugendbegegnung

Aufgaben des Landesverbandes:

Interessenvertretung / Öffentlichkeitsarbeit

- Vertretung auf Landesebene, trägerübergreifende Arbeit und Vernetzung
- Information und zielgruppenadäquate Öffentlichkeitsarbeit zu Angebotsformen der KIEZ in Sachsen

Fortbildung, Beratung und Unterstützung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern

- Austausch über Entwicklung und Sicherung von pädagogischen Inhalten der KIEZ- Angebote, Fortbildungsangebote für alle KIEZ- Mitarbeitererebenen
- Durchführung offener Multiplikatorenschulungen bes. zum Arbeitsfeld Kinder- und Jugendholung
- Durchführung von jährlich 4-5 Juleica- Lehrgängen Stufe 1 und 2 für ehrenamtliche Mitarbeiter

Zentralstelle Fördermittel

- Planung, Sammelantragstellung, Bewirtschaftung und Verwendungsnachweisführung bei Investitionsförderungen und der ZDL- Zuschüsse

Internationale Kinder- und Jugendarbeit

- Organisation von Aktivitäten mit Fachkräften (Studienfahrten, Workshops, Präsentationen)
- Entwicklung von mehrsprachigen Infomaterialien

Konzeptionelle Weiterentwicklung / Qualitätsentwicklung

- Entwicklung und Sicherung von Qualitätsstandards für KIEZ mit ihren pädagogischen Angeboten
- Bedarfsermittlungen für und Evaluation von Angebotsformen, Initiierung empirischer Forschung zu Bedarfen der Zielgruppen, insbesondere für Ferienlagerangebote
- Organisation und Durchführung von Formen trägerübergreifender Fachveranstaltungen zur Angebotsform Ferienlager und Herausgabe von Fachpublikationen

Koordinierung der Arbeitsfelder des Landesverbandes / Verbandsmanagement

- zentrale Informations-, Service- und Dienstleistungsfunktion mit Planung, Koordination der Verbandsarbeit, Verwaltung und Sachbearbeitung
- Trägerschaft bei weiteren Projekten (Kinder- und Jugendholung, Interreg IIIa- Kooperationsprojekt mit tschechischen Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit)

Mitglieder

Die Organisationsstruktur des Landesverbandes KiEZ Sachsen e. V. gliedert sich lt. Satzung wie folgt:

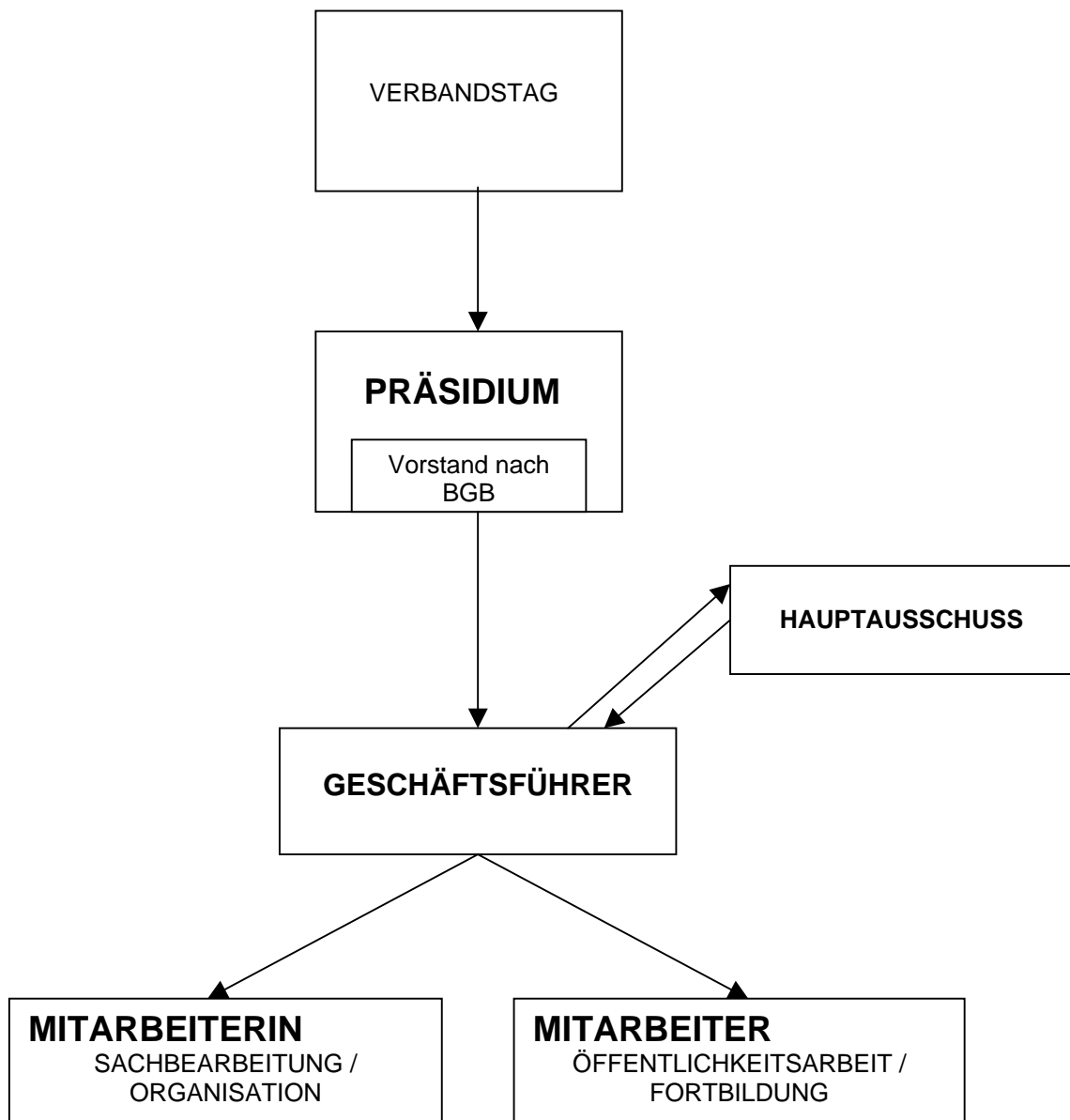
a) ordentliche Mitglieder-Betreibervereine der Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen e.V.:

- Kinder- und Erholungszentrum Sebnitz e.V.
- Waldpark Grünheide e.V.
- Lebenshilfswerk Annaberg e.V.
- Kindererholungszentrum Seifhennersdorf e.V.
- Kinder- und Jugenderholungszentrum "Am Filzteich" e.V.
- Kindererholungszentrum Am Braunsteich e.V.

b) fördernde Mitglieder (natürliche Personen, juristische Personen, Verbände und Vereinigungen sowie Behörden und

- Körperschaften des öffentlichen Rechts):
- Anzahl: 34

Organigramm: Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen e.V.



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführer	1	1,00
Mitarbeiterin Sachbearbeitung / Organisation	1	1,00
Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit / Fortbildung	1	1,00
gesamt	3	3,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	15
zweitägig	3	62
dreitägig	5	109
Mehr		
Fachtagungen	1	78
gesamt	11	264

Kinder- und Jugendherholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	42	908

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

HATIKVA e.V. Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte

Pulsnitzer Strasse 10 01099 Dresden Tel.: 351 8020489 Fax: 351 8047715 hatikva.dd@t-online.de www.hatikva.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Frau Dr. Nora Goldenbogen
---	---

Selbstdarstellung

HATiKVA bietet seit 1994 außerschulische Bildungsveranstaltungen an. Seit 1996 wird dieser Bereich durch das Landesjugendamt gefördert. Die Angebote erreichen die Zielgruppe 1.1 durch Angebotsmaterialien in den dreimal jährlich veröffentlichten Programmheften der Einrichtung. 2. Werden die Angebote und Leistungen von HATiKVA in immer stärkerem Maße über Multiplikatoren und durch Kooperation mit anderen Bildungsträgern landesweit bekannt gemacht. 3. erfolgt die Information durch eine intensive Pressearbeit und über die Weitergabe der Informationen durch Nutzer des Projektes. Gerade die unter 2. und 3. genannten Informationskanäle haben in den letzten Jahren, das gilt auch für das Jahr 2003, erheblich dazu beigetragen den Bekanntheitsgrad der Einrichtung und des von ihr vertretenen Leistungskatalogs weiter zu erhöhen.

In den beigefügten statistischen Angaben für das Jahr 2003 wird erneut deutlich, dass sich die Anzahl der Teilnehmer an den Angeboten im Bereich der politischen Jugendbildung weiter erhöht hat, ebenso wie die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen.

Wie im vergangenen Jahr wurden die Veranstaltungen entlang der inhaltlichen Spezifik der Jugendbildungsarbeit von HATiKVA und der in der „Kurzen inhaltlichen Konzeption zur außerschulischen Jugendbildungsarbeit von HATiKVA 2003 formulierten Leitlinien und Zielstellungen durch Vorgespräche mit den Gruppen, bzw. den Gruppenverantwortlichen und den jeweiligen Kooperationspartnern inhaltlich und methodisch vorbereitet. Weitere Kriterien für die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und die Methodenauswahl in den einzelnen Bildungsveranstaltungen waren vorausgehende Feststellungen und Vorinformationen zur aktuellen Spezifik der einzelnen Teilnehmergruppen im Bereich der Kinder und Jugendlichen sowie der Multiplikatoren. Das war notwendig, um die jeweiligen Inhalte der Veranstaltungen möglichst konkret und punktgenau am tatsächlichen Bedarf der Zielgruppen, an den gruppenspezifischen Problemen, an den gesellschaftlichen Interessen in Bezug auf Kenntnisse und Umgang mit jüdischer Geschichte und Kultur (allgemein sowie im Rahmen der Region) und an den vorhandenen Trägerkompetenzen zu orientieren und festzumachen. Deshalb stand auch 2003 Brainstorming grundsätzlich am Beginn der jeweiligen Bildungsmaßnahmen. Damit gelang es auch im vergangenen Jahr, die jeweilige Zielgruppe mit ihren Vorkenntnissen, Fragen, Problemen und Wünschen und entsprechend der Themenspezifika für die Veranstaltungen zu aktivieren. Das bedeutete auch, die Teilnehmer zu ermutigen, sich selbst aktiv einzubringen, Probleme, Fragen und Leerstellen zu artikulieren und damit den Verlauf der jeweiligen Bildungsmaßnahmen eigenverantwortlich mitzubestimmen. Im Nachgang der realisierten Bildungsangebote waren die verantwortlichen Fachkräfte bemüht, ein konkretes Feedback in Form von Auswertungsgesprächen oder Fragebögen zu erhalten bzw. Selbstevaluierung zu realisieren, um weitere Angebote auf dieser Basis noch zielgruppenorientierter und wirkungsvoller zu gestalten.

Dabei zeigte sich auch im Jahr 2003 (siehe auch statistischer Anhang), dass auch weiterhin ein breiter, gesellschaftsrelevanter Bedarf am Kennen lernen von jüdischer Kultur, von jüdischem Leben insgesamt, deren historischer aber zunehmend auch deren gegenwärtiger Ausprägung besteht. Die Feststellung, dass für viele Kinder und Jugendliche die von HATiKVA angebotenen Veranstaltungen zumeist die erste Begegnung mit dem Judentum, mit authentischen jüdischen Orten wie Synagogen, Gemeindezentrum, Jüdische Friedhöfe, Bildungs- und Begegnungsstätte, konkrete historische Orte mit jüdischem Bezug im öffentlichen sowie mit kompetenten Partnern sind, ist nach wie vor von großer Aktualität und Relevanz. Mit der Qualität, in der diese ersten Begegnungen ablaufen, werden Grundlagen geschaffen für den späteren Umgang dieser Kinder und Jugendlichen sowohl mit jüdischen Bürgern und jüdischer Kultur im gegenwärtigen Deutschland als auch mit der historischen und politischen Dimension, die diese Thematik wahrscheinlich noch über lange Zeit in Deutschland haben wird.

Zu dieser historischen und politischen Dimension gehören mehrere Ebenen, die bereits im Bericht zur Arbeit im Jahr 2002 ausführlich dargestellt worden sind. Eine für die jugendpolitische Bildungsarbeit durchaus relevante Erweiterung dieser Ebenen erfolgte im Jahr 2003 auf Grund des Krieges im Irak, der Auseinandersetzung mit den ideologischen, oftmals antisemitische und rassistische Elemente enthaltende Begründungen der Terrorakte von islamitischen extremen Gruppen und Netzwerken sowie der Eskala-

tion der Gewalt im Nahen Osten. Es wurde deutlich, dass aktuelle jugendpolitische Bildungsarbeit zur jüdischen Thematik auch Informationen und Antworten zu diesen Fragen und Problemen bieten, bzw. Zusammenhänge und Verbindungen aufzeigen muss.

Dieses insgesamt sehr breite Spektrum an Inhalten bestimmte 2003 das Profil der Jugendbildungsarbeit von HATIKVA und speist sich inzwischen aus einem hohen Maß an Kompetenz, Erfahrungs- und Methodenreichtum der hier arbeitenden hauptamtlichen, freien und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dafür ist die ständige Nutzung verschiedener Formen der Fortbildung der Fachkräfte eine unbedingte Voraussetzung. Genutzt wurden wie in den vergangenen Jahren verschiedene Formen: die kollegiale Beratung in den wöchentlichen Teambesprechungen, eigenständige Projektberatungen, Selbstevaluierungen der Bildungsarbeit der Mitarbeiterinnen, Erarbeitung und Vermittlung von neuen Entwicklungen im Bereich der gegenwärtigen jüdischen Gemeinschaft im Freistaat Sachsen, aber auch deutschlandweit sowie Beratungen im Bereich der mobilen Beratungsteams in Sachsen. Weiterhin wurden von vielen Mitarbeiterinnen interne und eigenständige Fortbildungen zum neuen Ergebnissen im Bereich der jüdischen Forschung wahrgenommen, Netzwerkberatungen der Arbeitsgruppe „Juden in Sachsen“ wurden vorbereitet und durchgeführt. Mitarbeiterinnen nahmen an Beratungen von Projekten gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit der Amadeu Antonio Stiftung in Berlin teil sowie an Treffen der Task Force Education on Antisemitism. Eine weitere Konferenz mit dem Thema „Der virtuelle Jude“ wurde von Mitarbeiterinnen im November 2003 in Graz wahrgenommen.

HATIKVA - Die Hoffnung

Die Schwerpunkte unserer Arbeit



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Jugendbildungsreferentin	1	1,00
gesamt	1	1,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	265	6516
zweitägig	1	25
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt	266	6541

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	25	559
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	25	559

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Die angegebenen Projekte wurden indirekt über Personalkosten finanziert.

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V.

Geschäftsstelle

Sternwartenstr. 4 04103 Leipzig Tel.: 0341 25 773 05 Fax: 0341 25 773 06 LKJ.Sachsen@t-online.de www.lkj-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Dr. Christine Range Geschäftsführerin
--	--

Selbstdarstellung

Im Dachverband sind 18 Landesverbände der Kinder- und Jugendkulturarbeit organisiert, die zum großen Teil ehrenamtlich arbeiten. Sie beraten und informieren ihre Mitglieder und unterbreiten Angebote in den Bereichen Fort- und Jugendbildung landesweit und über die Verbandsgrenzen hinaus.

Die LKJ-Geschäftsstelle bündelt diese Angebote und übernimmt die Ausschreibung und Öffentlichkeitsarbeit, bietet Projektberatung an, leistet Unterstützung bei der Umsetzung und Evaluation der Projekte. Sie übernimmt Zentralstellenfunktion für ihre Mitglieder, d.h. Mittelbeantragung und -abrechnung sowie im Rahmen des Zuwendungsvertrages mit dem Landesjugendamt die Verwendungsnachweisprüfungen, entwickelt und organisiert aber auch eigene Projekte im Bereich Fort- und Jugendbildung sowie in der internationalen Jugendarbeit.

Die LKJ arbeitet auf der Grundlage des KJHG, § 11 und versteht sich als Interessenvertreter für die außerschulische kulturelle Bildung in Sachsen. Das in der Satzung ausgewiesene Ziel der Verbandsarbeit besteht in der "Schaffung und dem Ausbau von Entwicklungsbedingungen und Entfaltungsräumen für kulturell-künstlerische Tätigkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen im kreativen Bereich".

Unsere Angebote sind offen für alle und richten sich im Bereich Fortbildung vor-wiegend an Sozialpädagogen, Lehrer, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit. Zu den Jugendbildungsangeboten gehören z.B. Tanz-, Theater- und Medienwerkstätten, Kooperationsprojekte mit Schulen und Vereinen, vor allem im ländlichen Raum, wo es wenig kulturelle Angebote für Jugendliche gibt. Zu Höhepunkten in der Jugendbildungsarbeit haben sich die jährlich alternierend stattfindenden Jugendkulturtage und Wettbewerbe um den Jugendkunstpreis entwickelt.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt sind internationale Jugendbegegnungen mit ost- und westeuropäischen Ländern, die zunehmend weniger durch die örtliche Ebene angeboten werden. Seit 2001 ist die LKJ Träger für das FSJ Kultur für inzwischen 42 Freiwillige.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.LKJ-Sachsen.de

Mitglieder

Landesarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel e.V.

Sächsischer Landesverband Tanz (SLVT) e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen (LJKE) Sachsen e.V.

Landesverband Amateurtheater Sachsen (LATS) e.V.

Landesverband Rhythmische Erziehung Sachsen e.V.

Bund Sächsischer Puppen- und Marionettentheater e.V.

Leipziger Chorverband e.V.

Sächsischer Fotoverband e.V.

Sächsischer Blasmusikverband e.V. – Bläserjugend Sachsen

Verband Deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e.V.

Landesverband Sachsen im Deutschen Harmonikaverband e.V.

Jeunesses Musicales Deutschland e.V., Landesverband Sachsen

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst Sachsen e.V.

Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen e.V.

Arbeitsgemeinschaft Musik in Sachsen (AGMS) e.V.

Schulkino Dresden

Jugendbildungsverein Sachsen e.V. (JBVS)

Beatzentrale e.V.

Geschäftsstelle**Geschäftsführerin**

Ansprechpartnerin für Projekt- und Trägerberatung (Förderprogramme, internationale Projekte, Modellprojekt FSJ/KB, Jugendbildung)

Bildungsreferentin

Ansprechpartnerin für Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion "in puncto-kulturelle Jugendbildung"

Bildungsreferentin

Ansprechpartnerin für den darstellenden Bereich, Fortbildung, Jugendbildung, Internetangebot

Finanzsachbearbeiterin

Ansprechpartnerin für Projektbeantragung und -abrechnung sowie Finanzierungsfragen

Projektleiterin FSJ Kultur

Ansprechpartnerin für das Modellprojekt Freiwilliges Soziales Jahr im kulturellen Bereich in Sachsen

Mitarbeiterin im Projekt FSJ Kultur**FSJlerin****Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003**

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
<i>Geschäftsführerin</i>	1	1,00
<i>Finanzsachbearbeiterin</i>	1	1,00
<i>Bildungsreferent/in</i>	1	1,00
<i>Bildungsreferent/in</i>	1	0,75
gesamt	4	3,75

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003**Außerschulische Jugendbildung:**

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	6	57
zweitägig	1	238
dreitägig		
Mehr	3	90
Großveranstaltungen	2	1.005
gesamt	12	1.390

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	9
zweitägig	2	21
dreitägig	5	71
Mehr	2	30
Fachtagungen	2	41
gesamt	12	172

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel e.V.

Königsbrücker Str. 70 01099 Dresden Tel.: 0351 79 69 288 kaufhold@lagds-sachsen.de www.lagds-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Maik Kaufhold
---	---

Selbstdarstellung

Die LAG Darstellendes Spiel Sachsen e.V. vertritt die pädagogischen und künstlerischen Ziele des Darstellenden Spiels in der Schule und im außerschulischen Bereich. Der Verein will das Darstellende Spiel an der Schule als Fach integrieren und damit auch in der Lehreraus- und fortbildung. Auch in der Freizeitgestaltung muss das Darstellende Spiel weiterhin ein qualitätsvolles Angebot für Kinder und Jugendliche sein.

Eine wichtige Aufgabe des Vereines ist es deshalb Begegnungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Sachsen zu schaffen. Dabei bieten wir Angebote für Kinder und Jugendliche, Lehrer, Spielleiter und alle Interessenten des Darstellenden Spiels.

Wir sehen uns aber auch in der Rolle eines Ratgebers und Dienstleisters für Rat- und Hilfesuchende im Fachbereich Darstellendes Spiel. Wir bemühen uns ein flächendeckendes Netzwerk für Spielleiter, Lehrer, Kinder und Jugendlichen zu bieten. Speziell Kinder und Jugendlichen wollen wir mit den Methoden und Arbeitsweisen des Darstellenden Spiels helfen ihre eigene Kreativität und Persönlichkeit zu entdecken und zu entwickeln.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen	1	154
gesamt	1	154

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig	3	31
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	3	31

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Sächsischer Landesverband Tanz e.V.

Schmiedegasse 27 04158 Leipzig Tel.: 0341 52 11 991 Fax: 52 11 583 kontakt@slvt.de www.slvt.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Evelyn Iwanow
--	---

Selbstdarstellung

SATZUNG des Sächsischen Landesverbandes Tanz e.V.

§ 1(1) Der sächsische Landesverband Tanz e.V. ist eine Vereinigung zur Förderung kulturell-künstlerischer Tätigkeit mittels des Genres Tanz. Er fördert den Tanz im Amateurbereich in seiner ganzen Vielfalt. Seine Angebote richten sich an alle im Amateurbereich tätigen Tanzgruppen und an interessierte Einzelpersonen. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des SLVT e.V. ist die Förderung des Tanzes im Kinder- und Jugendbereich als eine Form der kulturellen Jugendbildung. Der SLVT e.V. fördert das Zusammenwirken all derjenigen, die Tanz als eine Form der Freizeitgestaltung betreiben.

(4) Die Tätigkeit des SLVT e. V. erstreckt sich auf das Territorium des Landes Sachsen.

§ 2 Ziele des Verbandes sind:

- mittels der Spezifik des Tanzes in seiner ganzen Vielfalt einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu leisten, ihre Anlagen und Fähigkeiten zu fördern
- den Tanz in allen Ausdrucksformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu fördern
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Tanzgruppenleiter anzubieten
- Workshopangebote aktueller Tanzstile für Kinder und Jugendliche anzubieten
- Begegnungen von Amateurtanzgruppen in Form von Kinder- und Jugendtanzfesten oder Werkstatttagen zu schaffen, womit Gemeinsinn und gesellschaftliches Engagement der Kinder und Jugendlichen gefördert werden soll und aktive Partizipation ermöglicht wird
- Kontakte zu Organisationen im In- und Ausland herzustellen und zu pflegen
- Begegnungen und Erfahrungsaustausch der Mitglieder zu fördern

§ 3 Der SLVT e.V. strebt die Mitgliedschaft in anderen Fachverbänden an.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr	2	65
Großveranstaltungen	1	461
gesamt	3	526

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr	1	13
Fachtagungen		
gesamt	1	13

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen (LJKE) Sachsen e.V.

c/o Stötteritzer Spielkiste Holzhäuser Str. 1 04299 Leipzig Tel./Fax: 03 41 8 77 55 07	<u>Ansprechpartner/in:</u> Ute Eidson
---	--

Selbstdarstellung

Die LJKE Sachsen e.V. ist der Fachverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen. Die LJKE ist Mitglied der LKJ Sachsen e.V. sowie der BJKE e.V. und bringt sich aktiv in deren Arbeit ein.

Ziele und Aufgaben

- bestehende Einrichtungen und Angebote zu erhalten und zu unterstützen, Beratungsangebote
- Förderung und Entwicklung innovativer Konzepte der Kulturpädagogik in Sachsen
- Teilnahme an bundesweiten Modellprojekten
- Verstärkung der Breitenwirkung und Öffentlichkeitsarbeit für Kinder- und Jugendkulturarbeit
- Qualifizierungsangebote für Multiplikatoren
- Projekte und Workshops für Kinder und Jugendliche
- Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch fördern
- Lobbyarbeit
- Ausrichtung des Jugendkunstschultages im 2-Jahres-Rhythmus

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig	1	24
Mehr	1	29
Fachtagungen		
gesamt	2	53

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. - LATS

Käthe-Kollwitz-Str. 9 01445 Radebeul Tel./Fax: 03 51 8 30 54 50 www.amateurtheater-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Uwe Baum
--	--

Selbstdarstellung

Der Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. (LATS) hat sich das Ziel gesetzt, Amateurtheater in Sachsen in all seinen Erscheinungsformen zu pflegen und zu fördern.

Dazu ist in der Satzung des LATS festgelegt:

Er (der LATS - Red.) tritt ein für Vielfalttheatralischer Gegenstände und Auffassungen; Stile und Formen, für Experimente, für das Zusammenwirken der Amateurtheater mit anderen künstlerischen Genres, für Zusammenarbeit und Partnerschaft mit dem Berufstheater und mit den Vereinigungen, Verbänden und Institutionen, die das Anliegen des LATS achten und unterstützen.

Er fördert insbesondere die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit persönlichkeitsbildendem Ansatz. Der Verband betrachtet das Amateurtheater als einen Teil des künstlerischen Amateurschaffens, welches einen gewichtigen Teil des nationalen Kulturgutes darstellt.

Die Förderung und Verbreitung erfolgt durch:

- Beratung, Schulung und Information von Einzelmitgliedern, Amateurtheatern, Vereinigungen und zuständigen Einrichtungen des Landes und der Kommunen, privater Personen und Vereinigungen, die mit dem Amateurtheater sowie dem LATS in Beziehung stehen oder solche herstellen wollen.
- Weitere Ausprägung der volksbildnerischen und persönlichkeitsfördernden Werte des Amateurtheaters und Bekanntmachung bei staatlichen und gesellschaftlichen Stellen.
- Durchführung eigener Bildungsveranstaltungen, Werkstätten und Festivals
- Einflussnahme und Mitarbeit bei der Schaffung und Durchsetzung rechtlicher Voraussetzungen zur Förderung und finanziell-materiellen Unterstützung von Amateurtheatern

Grundsätzlich orientiert sich der Verband in seiner Arbeit an der Gesamtsituation des sächsischen Amateurtheaters unter Einbeziehung nationaler Erfahrungen. Seine Angebote sind stets an die gesamte Szene gerichtet. Zur Erreichung seiner Ziele strebt der LATS eine Zusammenarbeit mit allen daran interessierten Vereinen, Verbänden, Institutionen und Einrichtungen des öffentlichen und privaten Bereiches an. Er ist laut Satzung ermächtigt, sich in diesem Zusammenhang auch nationalen und internationalen Dachverbänden anzuschließen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	3	35
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	3	35

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesverband Rhythmische Erziehung Sachsen e.V.

Duckwitzer Str. 32 01129 Dresden Tel.: 03 51 8 58 25 33 LVRhythmikSachs@aol.com	<u>Ansprechpartner/in:</u> Bärbel Nikschick, Kerstin Gestig
--	---

Selbstdarstellung

Der LV Rhythmik hat sich im Mai 1991 in Leipzig gegründet. Als Ziel setzt sich der Landesverband, die Rhythmische Erziehung (oder Rhythmisch-musikalische Erziehung oder Rhythmik) im Land Sachsen und darüber hinaus in den neuen Bundesländern zu verbreiten.

Entsprechend der Satzung des LV besteht der Zweck des Vereins in:

- der Förderung von Maßnahmen, die der Verbreitung der Rhythmik in verschiedenen Bereichen, insbesondere in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Tätigkeitsbereichen dienen.
- der Förderung von Maßnahmen zur Integration der rhythmisch-musikalischen Erziehung in die musisch-kulturelle und elementare Kinder- und Jugendbildung;
- der Kooperation mit ähnlich orientierten Vereinen, Interessengemeinschaften und Institutionen

Der LV Rhythmische Erziehung Sachsen e.V. setzt sich zusammen aus Einzelpersonen, die (i.d.R. mehrere) Rhythmikgruppen leiten und/bzw. nach dem methodischen Prinzip der Rhythmik arbeiten. Die Mitglieder wirken in verschiedensten Bereichen, die dem Zweck des Verbandes entsprechen. In der Kinder- und Jugendbildung sind Mitglieder u.a. in Freizeiteinrichtungen (offene Freizeittreffs), in Musikschulen, in Kinderheimen und Behinderteneinrichtungen, sowie freien Angeboten an Schulen wirksam.

Der LV führt verschiedene Aus- und Fortbildungen durch, die inhaltlich sowohl allgemein, als auch zielgruppenspezifisch konzipiert sein können. Weiterhin unterstützt er einzelne Gruppenprojekte. Als Fachverband führt der LV eine umfangreiche Bibliothek. Der Landesverband präsentiert sich regelmäßig zu kommunalen Veranstaltungen.

3 durch den Freistaat Sachsen geförderte hauptamtliche Beschäftigte 2003

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr	1	26
Fachtagungen		
gesamt	1	26

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

Bereich §§ 11/12 SGB VIII

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Einschließlich geförderter Mitgliedsverbände

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Kinder- und Jugendring Sachsen - Geschäftsstelle	7	6,75	✓	✓		✓		
Adventjugend in Sachsen e.V.			✓	✓	✓	✓	✓	
Jugend des Deutschen Alpenvereins; GS Sachsen			✓	✓	✓			
Bläserjugend Sachsen e.V.	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BUNDjugend Sachsen			✓	✓	✓	✓		✓
CVJM Sachsen	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DGB Jugend	2	2,00	✓	✓	✓	✓		✓
DLRG- Jugend	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	
Sächsischer Jugendverband- EC	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kinder- und Jugendwerk Ost	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Evangelische Jugend Sachsen	2	2,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gemeindejugendwerk Sachsen	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	
Johanniter Jugend			✓	✓		✓	✓	
Jugendfeuerwehr Sachsen	1	1,00	✓	✓		✓		✓
Jugendnotkreuz DRK Landesverband Sachsen e.V.			✓	✓	✓	✓	✓	
Kindervereinigung Sachsen e.V.	1	1,00	✓	✓		✓	✓	✓
LAGS	2	2,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sächsische Landjugend e.V.			✓	✓			✓	
Landesjugendwerk der AWO Sachsen			✓	✓				
Naturfreundejugend Sachsen	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Naturschutzjugend Sachsen			✓	✓	✓	✓		
Ring deutscher Pfadfinder	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	
Jugendbund deutscher Regenbogen	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SJD- Die Falken	1	1,00	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sportjugend Sachsen im Landessportbund Sachsen e.V.			✓	✓	✓	✓	✓	✓
THW-Jugend Sachsen			✓	✓				
Youth Alive Sachsen			✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Waldjugend	1	1,00	✓	✓	✓			✓
	26	25,75	28	28	21	23	19	15

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. Geschäftsstelle

Wolfshügelstraße 4 01324 Dresden Tel.: 0351 316790 Fax: 0351 3167927 mail@kjrs.de http://www.jugendinfo.net/	<u>Ansprechpartner/in:</u> Peter Becker Geschäftsführer
---	---

Selbstdarstellung

Der Kinder- und Jugendring Sachsen ist ein Zusammenschluss von 28 landesweiten Kinder- und Jugendverbänden mit unterschiedlichsten Ausrichtungen. Die Orientierungen reichen von gewerkschaftlichen über sportliche bis hin zu konfessionellen Interessenvertretungen. Weiterhin gehören dem Kinder- und Jugendring Sachsen 17 Stadt- und Kreisjugendringe als Mitglieder an, deren Organisationen eine ähnliche Innenstrukturierung auf der örtlichen Ebene widerspiegeln. Gemeinsame Plattform und primärer Satzungszweck ist die Vertretung elementarer Interessen von Kindern und Jugendlichen im Freistaat Sachsen.

Die dargestellten Leistungen des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. , die über die Geschäftsstelle erbracht werden, verstehen sich als Dienstleistung für Mitglieder und/oder als Dienste, Angebote, Vorhaben, Funktionen und Leistungen, die aufgrund des Satzungszweckes oder aufgrund von Beschlüssen der Gremien auch gegenüber Nichtmitgliedern als überörtliche Leistung erbracht werden.

Der Arbeit der Geschäftsstelle liegt daher folgende Adressatenstruktur zugrunde:

- die Mitgliedsverbände als juristische Personen qua Mitgliedsstatus,
- ihre haupt- und ehrenamtlichen Funktionsträger,
- die ehrenamtlichen Mitglieder und Mitarbeiter der Mitgliedsverbände,
- haupt- und ehrenamtlich Tätige bei anderen Trägern der Jugendhilfe,
- andere Multiplikatoren (Einzelpersonen und Gremien, die aufgrund ihrer Tätigkeit ihres Amtes, ihrer Funktion besonderen Einfluss auf die Meinungsbildung oder Entscheidungsprozesse innerhalb der Jugendhilfe haben) sowie
- die Öffentlichkeit

Folgende Leistungsbereiche sind innerhalb der hauptamtlichen Struktur der Geschäftsstelle den Funktionsbereichen zugeordnet und Gegenstand der Leistungsbeschreibung gegenüber dem Landesjugendamt.

Leistungsbereich politische Interessenvertretung mit folgenden Schwerpunkten

- Gestaltung von Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen
- Aufwertung der Ehrenamtlichkeit
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen insb. bei der Gestaltung ihrer Lebensbedingungen
- Finanzielle und rechtliche Absicherung der Kinder- und Jugendarbeit,
- insbesondere der Arbeit der Jugendverbände.
- Leistungsbereich Mitarbeiter- und Multiplikatorenbildung
- Weiterbildung in Sachfragen
- Konzeptionsentwicklung
- Qualitätsentwicklung in der verbandlichen Jugendarbeit
- Grundqualifizierung von Ehrenamtlichen
- JULEICA-Ausbildung
- Durchführung von internationalen Maßnahmen

Leistungsbereich Fach- und Praxisberatung

- Beratungen von Untergliederungen und anderen Trägern der Jugendhilfe, darunter
- schriftliche Ausarbeitungen
- Beratungen vor Ort
- Beratung auf den Gebieten
 - Finanzen und Förderungen
 - Organisation und Projekte
 - Personal und Strukturen

Leistungsbereich Öffentlichkeitsarbeit

- Betrieb der Internetplattform Jugendserver Sachsen als Serviceangebot

Leistungsbereich Förderhaushalt

- Aufgaben aus dem Zentralstellenverfahren für die Mitgliedsverbände

Mitglieder

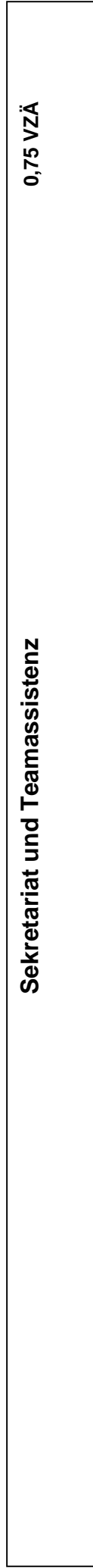
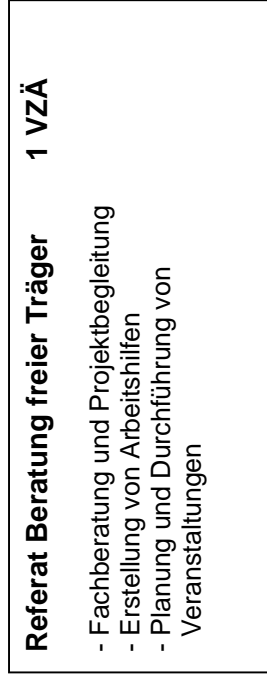
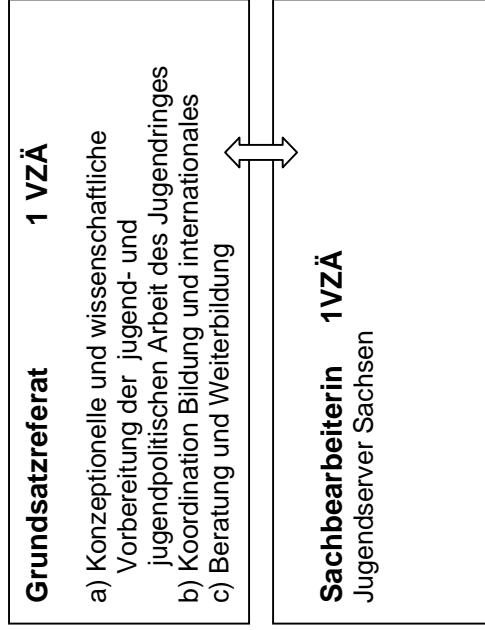
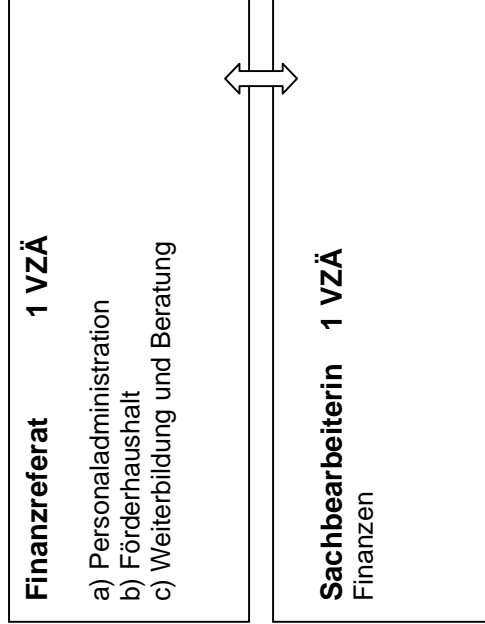
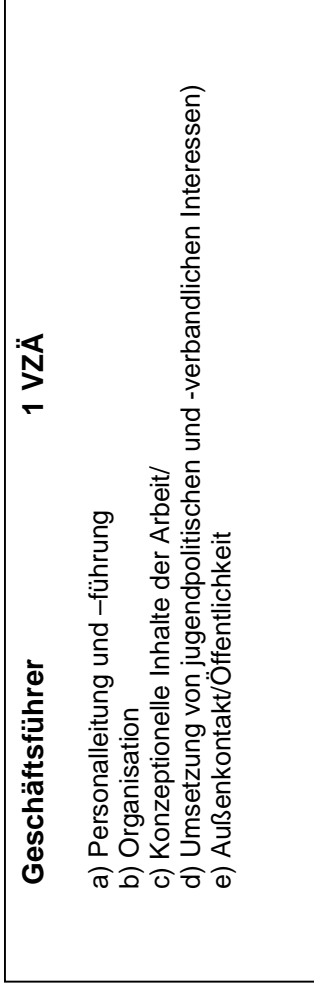
Mitgliedsverbände:

Adventjugend in Sachsen e.V.
Jugend des Deutschen Alpenvereins; GS Sachsen
Bläserjugend Sachsen e.V.
BUNDjugend Sachsen
CVJM Sachsen
DGB Jugend
DLRG- Jugend
Sächsischer Jugendverband- EC
Kinder- und Jugendwerk Ost
Evangelische Jugend Sachsen
Gemeindejugendwerk Sachsen
Johanniter Jugend
Jugendfeuerwehr Sachsen
Jugendnotkreuz DRK Landesverband Sachsen e.V.
Kindervereinigung Sachsen e.V.
LAGS
Sächsische Landjugend e.V.
Landesjugendwerk der AWO Sachsen
Naturfreundejugend Sachsen
Naturschutzjugend Sachsen
Ring deutscher Pfadfinder
Jugendbund deutscher Regenbogen
SJD- Die Falken
Sportjugend Sachsen im Landessportbund Sachsen e.V.
THW-Jugend Sachsen
Youth Alive Sachsen
Deutsche Waldjugend

Kreisjugendringe:

Stadt & Kreisjugendring Bautzen e.V.
Kreisjugendring Chemnitzer Land e.V.
Stadtjugendring Dresden e.V.
Kreisjugendring Freiberg e.V.
Stadtjugendring Leipzig e.V.
Kreisjugendring Leipziger Land e.V.
Kreisjugendring Meißen e.V.
Kreisjugendring Mittweida e.V.
Kinder- und Jugendring Muldentalkreis e.V.
Jugendring Plauen e.V.
Kreisjugendring Riesa- Großenhain e.V.
Kreisjugendring Sächsische Schweiz e.V.
Kreisjugendring Stollberg e.V.
Vogtlandkreisjugendring e.V.
WeißeritzKreisJugendRing e.V.
Kreisjugendring Westerzgebirge e.V.
Kreisjugendring Zwickauer Land e.V.

Kinder- und Jugending Sachsen e.V. Geschäftsstelle



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
<i>Geschäftsführer</i>	1	1,00
<i>Referentin für Grundsatz- und Strukturfragen</i>	1	1,00
<i>Referent für Beratung von Trägern der Jugendhilfe</i>	1	1,00
<i>Referentin für Finanzen</i>	1	1,00
<i>Sachbearbeiterin für Finanzen</i>	1	1,00
<i>Sachbearbeiterin Jugendserver</i>	1	1,00
<i>Sekretärin</i>	1	0,75
gesamt	7	6,75

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	25	258
zweitägig	1	33
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen	4	248
gesamt	30	539

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Adventjugend in Sachsen e.V.

Poststraße 13, 01159 Dresden, Tel.: 0351-4593169/4475524, Fax: 0351-4475514 adventjugend-mdv@zugang.net www.adventjugend.de/mdv	Ansprechpartner/in: Dirk Ritter
--	------------------------------------

Selbstdarstellung

Die Arbeit erfolgt in Kinder-, Pfadfinder- und Jugendgruppen. Die meisten Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Kinder und Jugendliche werden über die Ortsgruppen erreicht.

Die Adventjugend ist der Kinder- und Jugendverband der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Sachsen.

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Studenten interessante Angebote: Erlebnisse mit Freunden bei Diskussionen, Theater, Bibelstunden und Musik, Freizeitgestaltung mit Sport, Wandern, Spielen, Basteln, Singen und Musizieren, Jugendbegegnungen bei internationalen Treffen, Freizeiten für Kinder und Jugendliche, Wochenendfahrten, Lehrgänge und Seminare. Vermittelt werden unter anderem auch christliche Werte in einer entspannten, toleranten und positiv orientierten Grundhaltung.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig	1	22
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt	1	22

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	3	60
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	3	60

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	12	207

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesgeschäftsstelle Sachsen e.V.

Könneritzstraße 33 01067 Dresden Tel.: 0351/2023713 Fax: 0351/4976986 lgs@jdav-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Jan Skribanowitz
---	--

Selbstdarstellung

Der Verein besteht aus Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) und wird vertreten durch den Vorstand. Dieser setzt sich aus dem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern zusammen. Ersterer ist der gewählte Landesjugendleiter, letztere müssen Mitglieder der Landesjugendleitung des Landesverbandes Sachsen der JDAV sein.

Zweck des Vereins ist insbesondere:

- a) den Landesverband Sachsen der JDAV bei der Verwirklichung seiner Aufgaben zu unterstützen und die von ihm übertragenen Aufgaben wie z.B. die Koordination der Jugendarbeit auf Landesebene, die Ausbildung von Jugendleitern, die Durchführung von Maßnahmen zur Jugendbildung, die Unterstützung der Jugendarbeit in den DAV-Sektionen, die Vertretung der JDAV gegenüber Landesbehörden u.a., die Unterstützung der Arbeit der JDAV auf Bundesebene wahrzunehmen sowie
- b) öffentliche Mittel zu bewirtschaften, die der Finanzierung der Landesgeschäftsstelle und deren Untergliederungen dienen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	15	149
zweitägig	5	53
dreitägig	10	121
Mehr	9	249
Großveranstaltungen	15	149
gesamt	54	721

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Bläserjugend Sachsen e.V.

Stollberger Straße 32 09419 Thum Tel.: 037297/89985 Fax 037297/81436 sbmv@blasmusik-sachsen.de www.blasmusik-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Wolfgang Grüneberg (Vorsitzender)
--	--

Selbstdarstellung

Zur Bläserjugend Sachsen gehören in 67 Mitgliedsvereinen 1800 Mitglieder bis 27 Jahre. Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Landesfeuerwehrverband Sachsen und dem Sächsischen Bergmannsverband vertritt die BJS insgesamt die Interessen von ca. 6000 Jugendlichen. In der Geschäftsstelle ist eine hauptamtliche Jugendbildungsreferentin Ansprechpartner für alle Jugendlichen.

Die Bläserjugend Sachsen (BJS) ist die Gemeinschaft der Bläser- und Spielleutejugend und damit die Jugendorganisation des Sächsischen Blasmusikverbandes e.V. Die BJS koordiniert und leitet die Jugendarbeit in den Vereinen fachlich und überfachlich. Die BJS organisiert eigene Projekte und begleitet Projekte ihres Dachverbandes vor allem im Aus- und Weiterbildungsbereich. Für das Landesjugendblasorchester Sachsen ist die Bläserjugend Sachsen im Auftrage des Sächsischen Musikrates der Träger und übernimmt damit alle Aufgaben im künstlerischen und organisatorischen Bereich. Die BJS ist innerhalb der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände Mitglied der Deutschen Bläserjugend und vertritt die Bläserjugend Sachsen im Vorstand der Bundesorganisation. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ der BJS.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	9	361
zweitägig	25	867
dreitägig	54	2.081
Mehr	26	1.058
Großveranstaltungen	9	361
gesamt	123	4.728

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	123
zweitägig	1	7
dreitägig	12	406
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	15	536

Kinder- und Jugendholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	44

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	19	1.123

BUNDjugend Sachsen

Schützengasse 18 01067 Dresden Tel.: 0351/4943320 Fax 0351/4943400 info@bundjugend-sachsen.de www.bundjugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Tom Umbreit
--	---

Selbstdarstellung

Die BUNDjugend Sachsen ist die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.. Mitglieder sind Jugendliche bis maximal 25 Jahren, die sich aktiv für den Umwelt und Naturschutz einsetzen wollen. Dies sowohl regional in kleinen oder größeren Gruppen, z.B. bei der Pflege von Streuobstwiesen oder dem Versuch den oftmals tristen Schulhöfen etwas mehr Grün zu verpassen. Neben öffentlichen Workshops und Seminaren zu aktuellen Themen, wie Klimaschutz, gesunde Ernährung oder Gentechnik organisiert die BUNDjugend vorwiegend kleinere Kampagnen. Mit Ihnen versuchen wir abseits konventioneller Wege, d.h. mit pfiffigen, neuen medienwirksamen Ideen die Öffentlichkeit und auch die Politik aufhorchen zu lassen. In der Vergangenheit waren dies Aktionen wie die gewonnene Energiesparwette gegen die Bundesregierung, der die Wortinstallation in Dresden. In 2004 planen wir zwei Kampagnen zum Thema Nachhaltigkeit und Zukunftspolitik sowie Wünsche für die Zukunft in der Adventszeit.

Und da der Natur- und Umweltschutz heute kein regionales sondern ein globales Problem ist, versuchen wir einen sehr engen Kontakt zu Jugendlichen aus aller Welt aufzubauen. Derzeit haben wir engen Kontakt nach Sibirien, Japan und nach El Salvador. Gemeinsame Jugendbegegnungscamps oder Workcamps in Russland zeugen davon und fördern das gegenseitige Kennenlernen fremder Kulturen, fremder Denk- und Verhaltensweisen sowie die Akzeptanz dieser.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	8
zweitägig	1	13
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen	1	8
gesamt	33	29

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	9
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen	1	9
gesamt	2	18

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	18

CVJM-Landesverband Sachsen e.V.

Sebastian-Bach-Straße 13 01277 Dresden Tel.: 0351/3179297 Fax 0351/3361088 info@cvjm-sachsen.de www.CVJM-Sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Andreas Frey Geschäftsführer
--	---

Selbstdarstellung

Im CVJM Sachsen e.V. sind gegenwärtig 30 Ortsvereine mit insgesamt 1.200 Mitgliedern vereinigt. Hinzu kommt der CVJM-Landesverband Schlesische Oberlausitz, in dem 300 Mitglieder in 11 Ortsvereinen tätig sind. Darüber hinaus werden 13 Ten Sing-Gruppen, die nicht zu einem dieser Ortsvereine gehören, regelmäßig betreut.

Der CVJM ist eine internationale, christliche ökumenische Laienbewegung junger Menschen. CVJM Sachsen, das heißt z.B.:

- TEN SING, eine musisch-kulturelle Jugendbewegung für Teenager
- offene Jugendtreffs in mehr als 15 Vereinen
- Sportgruppen und -veranstaltungen, die in 16 Vereinen oder zentral zu ihren Treffen einladen
- Freizeiten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit attraktiven Reisezielen und Programmgestaltungen
- internationale Partnerschaften mit Vereinen in Rumänien, Norwegen und den USA
- Veranstaltungen zur Jugend- und Mitarbeiterbildung (hierfür steht u.a. auch das CVJM-Jugendschiff als Bildungs- und Begegnungszentrum in Dresden zur Verfügung)

Details zu den o.a. Kurzpunkten sowie weitere Arbeitsschwerpunkte sind in der Konzeption der Arbeit des CVJM-Landesverbandes Sachsen e.V. erfasst.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Referent f. musisch-kulturelle u. offene Jugendarbeit

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	58
zweitägig	7	197
dreitägig	1	34
Mehr	7	394
Großveranstaltungen	1	800
gesamt	18	1483

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	5	149
zweitägig	14	280
dreitägig	2	50
Mehr	5	87
Fachtagungen		
gesamt	26	566

Kinder- und Jugendholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	14	492

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	3	55

DGB-Jugend Sachsen

Schützenplatz 14 01067 Dresden Tel.: 0351/8633102 Fax 0351/8633158 dgb-jugend.sachsen@dgb.de www.dgb-jugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Ralf Hron
---	---

Selbstdarstellung

Die DGB-Jugend ist sowohl Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes als auch ein eigenständiger Jugendverband. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle jugendlichen Mitglieder der Mitgliedsgewerkschaften. Die DGB-Jugend Sachsen hat gegenwärtig ca. 27.000 Mitglieder. Jeder und jede hat die Möglichkeit, sich an der Arbeit der Gewerkschaftsjugend zu beteiligen. Wir beschäftigen uns mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben, führen Seminare, Reisen, Events und Großveranstaltungen durch. Ziele der Gewerkschaftsjugend: Chancengleichheit im Bildungssystem; lebenslanges Lernen; qualifizierte und zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung für alle Jugendliche, Verbesserung der Qualität und Ausstattung der Berufsschulen, Stopp des Ausbildungsplatzabbaus, Schaffung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze durch einen Lastenausgleich zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Betrieben "Wer nicht ausbildet, soll zahlen!"; Übernahme nach der Ausbildung im erlernten Beruf (zweite Schwelle); Umbau der Gesellschaft nach sozialen und ökologischen Prinzipien; Verwirklichung des Rechts auf Arbeit.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
2	2,00	JugendbildungsreferentIn

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	4	126
zweitägig	9	164
dreitägig	2	77
Mehr	7	2.366
Großveranstaltungen		
gesamt	22	2.733

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	8	197
zweitägig	8	110
dreitägig	1	25
Mehr	3	73
Fachtagungen		
gesamt	20	405

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	10	261

DLRG Jugend Sachsen (im DLRG Landesverband Sachsen e.V.)

Schützenplatz 14 01067 Dresden Tel.: 0351/8633102 Fax 0351/8633158 dgb-jugend.sachsen@dgb.de www.dgb-jugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Michaela Stuchly Bildungsreferentin
---	--

Selbstdarstellung

In der DLRG Jugend Sachsen sind in 21 Untergliederungen über den Raum Sachsen verteilt 1.900 Kinder und Jugendliche organisiert. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist in ihrer Art die größte private Wasserrettungsorganisation der Welt und dort auch federführend international tätig. Ihre Jugend, die DLRG Jugend, und damit auch die DLRG Jugend Sachsen, klärt die Bevölkerung über die Gefahren im und am Wasser und auf dem Eis auf und bildet zur Rettung im Notfall aus. Es werden präventiv Ausbildungen von Erster Hilfe, Schwimmern, Rettungsschwimmer, Bootsführern, Tauchern, Rettungstauchern und Funkern u.a. angeboten, sowohl für Mitglieder, als auch für Nichtmitglieder. Zusätzlich bildet die DLRG Jugend intern u.a. Übungsleiter/ Lehrscheininhaber, Jugendleiter, Kampfrichter, Schiedsrichter, Sanitäter aus, um ausbildungsseitig den anspruchsvollen gemeinnützigen Aufgaben gerecht werden zu können. Die DLRG Jugend Sachsen erfüllt in einigen Teilen Sachsen auch Aufgaben im Katastrophenschutz und ist dazu in Kommunen/Gemeinden organisiert, hier wird entsprechend dem Erfordernis der Zeit am Ausbau gearbeitet.

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen wirkt die DLRG Jugend Sachsen mit Leistungen mit, die sich sehen lassen können.

Außer den bisher genannten gemeinnützigen Tätigkeiten ist das umfangreiche außerschulische Jugendbildungsangebot und Jugenderholungsangebot für DLRG Jugendliche und sächsische Jugendliche, die nicht Mitglied der DLRG Jugend sind, offen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferentin

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	6	180
dreitägig	8	159
Mehr	6	202
Großveranstaltungen		
gesamt	20	541

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	27
dreitägig	1	20
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	2	47

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	9	265

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	10	261

Sächsischer Jugendverband EC (SJV-EC)

Hans-Sachs-Straße 37 09126 Chemnitz Tel.: 0371/5610000 Fax 0371/5610001 info@ec-sachsen.de www.ec-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Dietmar Müller
---	--

Selbstdarstellung

Der Sächsische Jugendverband EC ist ein evangelischer Jugendverband innerhalb des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes.

Er ist Mitglied im Deutschen EC-Verband und betreut in Sachsen ca. 480 Kinder-, Teenie- und Jugendgruppen, hat ca. 1000 Mitglieder und erreicht so wöchentlich 8000 Kinder und Jugendliche. Im SJV-EC sind 7 Angestellte und ca. 1000 Mitarbeiter ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 1899 wurde der EC in Sachsen gegründet und breitete sich rasch aus. Er war von 1935 bis 1989 durch die Regierungen verboten, arbeitete aber in Gemeindestrukturen als Jugendarbeit inhaltlich weiter. Im Dezember 1990 wurde er neu gegründet.

Schwerpunkt sind die Vermittlung biblischer Aussagen an Kinder und Jugendliche sowie Anleitung zu einer wertorientierten verbindlichen Lebensweise (EC = Entschieden für Christus).

Freizeiten, Bildungsprogramme, Jugendveranstaltungen, soziale Projekte, Sport und die Zeitschrift ec-in sind weitere wichtige Bestandteile der Arbeit. Der SJV-EC unterhält 2 Freizeit- und Schulungshäuser in Sachsen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Bildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	532
zweitägig	5	137
dreitägig		
Mehr	9	246
Großveranstaltungen		
gesamt	16	915

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	5	607
zweitägig	11	241
dreitägig		
Mehr	3	92
Fachtagungen		
gesamt	19	940

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	21	452

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	13

Evangelisch-methodistische Kirche - Kinder- und Jugendwerk Ost

Lessingstraße 6, 08058 Zwickau Tel.: 0375/2000841 Fax 0375/2000842 kjwost.emk@t-online.de www.kjwost.de	Ansprechpartner/in: Frau Dieke, Herr Dietrich
--	--

Selbstdarstellung

Die MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendwerkes Ost der Evangelisch-methodistischen Kirche betreuen rund 500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und erreichen ca. 3500 Kinder und Jugendliche in 195 Gruppen im Bereich der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz. Derzeit leisten 63 Freiwillige ihr Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Trägerschaft.

Zielgruppe sind die Kinder und Jugendlichen im Bereich der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz sowie die ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche. Schwerpunkte der Arbeit des Kinder- und Jugendwerkes ist die Betreuung und Begleitung der Kinder- und Jugendgruppen vor Ort, die Weiterbildung von Ehrenamtlichen und die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten und Internationalen Begegnungen. Die MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendwerkes veranstalten überregionale Gottesdienste, Jugendtage und Jugendtreffen, sowie Kinderwochen. Eine Arbeitshilfe mit Stundenentwürfen, Informationen und Anregungen für die Arbeit vor Ort erscheint viermal im Jahr.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Referentin für Organisation und Koordination

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	196
zweitägig		
dreitägig	4	293
Mehr	2	113
Großveranstaltungen		
gesamt	7	602

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	12
zweitägig	2	21
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	3	33

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	6	187

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	5	173

Evangelische Jugend Sachsen

Caspar-David-Friedrich-Str. 5 01219 Dresden Tel.: 0351/473900 Fax 0351/4716983 landesjugendpfarramt@evjusa.de www.evjusa.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Karl-Ludwig Ihmels (Landesjugendpfarrer)
---	--

Selbstdarstellung

Die Ev. Jugend ist einerseits eine unverzichtbare Aufgabe der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und andererseits ein eigenständiger Verband. Die Landeskirche finanziert die Arbeit des Landesjugendpfarramtes und 36 Vollzeitstellen für Jugendarbeit auf Kirchenbezirksebene. Nach Auskunft der Zentralen Organisations- und Meldestelle der Landeskirche waren bei den Meldestellen im Gebiet der Ev.-Luth. Landeskirche am 31.12.2002 21.556 0-6Jährige und 164.351 7-27Jährige als evangelisch gemeldet.

Jährlich bestätigen zurzeit ca. 8.000 Jugendliche durch die Konfirmation ihre Zugehörigkeit zur Landeskirche. Sie - wie auch ihre nichtkonfessionellen AltersgenossInnen - sind zur Teilnahme an den Jungen Gemeinden eingeladen. Wöchentlich treffen sich ca. 1.000 Jugendgruppen mit insgesamt rund 12.500 Teilnehmenden um - meist unter ehrenamtlicher Leitung - Fragen des Lebens und Glaubens zu bedenken, miteinander zu spielen, Sport zu treiben usw. Die KirchenbezirksmitarbeiterInnen unterstützen sie dabei und bereiten mit ihnen gemeinsame Höhepunkte wie Jugendtage, Offene Angebote, Jugendgottesdienste und Wochenend- und Ferien-Rüstzeiten vor. In der LAG SOJA arbeiten ca. 30 Projekte der offenen Arbeit zusammen. Durch das Landesjugendpfarramt wird die Arbeit gefördert, qualifiziert und durch weitere Angebot ergänzt.

Die Organe der Ev. Jugend sind jeweils zur Hälfte durch VertreterInnen besetzt, die von Jugendlichen gewählt wurden. Zur Evangelische Jugend in Sachsen gehört auch die evangelische Jugendarbeit der schlesischen Oberlausitz (jetzt zur Ev. Kirche von Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz gehörend), die zwar außerhalb der Grenzen der Landeskirche, aber auf dem Gebiet des Freistaates liegt.

Außer den durch den Kinder und Jugendring Sachsen gemeldeten, vom Freistaat bezuschussten Maßnahmen führte die Evangelische Jugend Maßnahmen durch, die ausschließlich durch kirchliche Mittel gefördert werden:

- 629 Rüstzeiten (Freizeiten) mit 17.373 Teilnehmenden
- 128 Familienrüstzeiten mit 4.958 Teilnehmenden und
- 31 Seminare mit 719 Teilnehmenden durch.

Über Maßnahmen, die weder durch kirchliche noch durch freistaatliche Mittel gefördert werden, liegen dem Landesjugendpfarramt keine statistischen Angaben vor.

Zum Spektrum der Arbeit gehören Maßnahmen der Jugendbildung, der Jugenderholung und des internationalen Jugendaustauschs gemäß Bildungskonzeption, Organisations- und Konzeptionsberatung usw.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferent
1	1,00	Sachbearbeiter

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	8	284
zweitägig	34	1.063
dreitägig	20	583
Mehr	39	1.228
Großveranstaltungen		
gesamt	101	3.158

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	26	53
zweitägig	47	1.188
dreitägig	10	199
Mehr	12	405
Fachtagungen		
gesamt	95	1.845

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	112	3.524

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	13	204

Gemeindejugendwerk Sachsen

Hohensteiner Straße 68 09246 Pleiße Tel.: 03722/95560 Fax 03722/80053 info@gjw-sachsen.de www.gjw-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Frau Nicko, Herr Krause
---	--

Selbstdarstellung

Durch das Gemeindejugendwerk Sachsen (GJW) werden regelmäßig ca. 2200 Kinder- und Jugendliche in 145 Kinder- und 60 Jugendgruppen betreut. Dafür stehen ca. 500 ehrenamtliche Mitarbeiter im Einsatz. Für die Dauer von 2 Jahren werden ehrenamtliche Arbeitskreise für den Bereich Kinder und Jugend gewählt, die für die inhaltliche Arbeit verantwortlich sind.

Zielgruppe sind die Kinder und Jugendlichen aus Sachsen sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinden. Schwerpunkte des GJW Sachsen liegen auf der persönlichen pädagogischen und theologischen Begleitung der Mitarbeiter vor Ort und auf der Durchführung regionaler und landesweiter Erholungs- und Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Referentin für Kinder- und Jugendarbeit

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	197
zweitägig	7	248
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt	8	445

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	5	108
zweitägig	3	50
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	8	158

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	5	125

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Johanniter-Jugend, Landesverband Sachsen

Stephensonstraße 12-14 01275 Dresden, Tel.: 0351/209 14-11 Fax: 0351/209 14-34 landesgeschaeftsstelle@juh-sachsen.de www.johanniter.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Knut Randau
---	---

Selbstdarstellung

Die Johanniter-Jugend wurde 1979 gegründet und besitzt eine eigene Jugendordnung. Sie will Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln sowie durch Eigeninitiative und Verantwortung Freude und Selbstvertrauen zu finden. Die JUH bekennt sich zu den geistigen Grundlagen des christlichen Glaubens. Sie strebt die Erziehung zu christlicher Nächstenliebe gegenüber anderen Menschen - gleich welcher Konfession, Rasse oder Nationalität an. Jugendarbeit ist eine satzungsgemäße Aufgabe der JUH. Vorhaben in Form von Gruppenarbeit, Projektarbeit, Tagungen und Seminaren sind Bestandteil unserer außerschulischen Jugendbildung.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	32
zweitägig		
dreitägig	3	38
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	4	70

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	86

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Jugendfeuerwehr Sachsen

Poststraße 12 09496 Marienberg Tel.: 03735/22174 Fax: 03735/910719 LJF.SN.GS@t-online.de www.jugendfeuerwehr-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Johannes Richter Referent für Jugendarbeit
--	--

Selbstdarstellung

Struktur und Größe:

1.015 Jugendfeuerwehren in 29 Kreisjugendfeuerwehren mit 13.567 Mitgliedern davon 2.594 Mädchen, ca. 3.837 ehrenamtliche Mitarbeiter, 1 hauptamtlicher Mitarbeiter (Stand 31.12.2002)

Jugendarbeit in der Feuerwehr ist schon viele Jahrzehnte auch in Sachsen eine feste Bank. Eine wichtige Aufgabe ist die Förderung des Gemeinschaftslebens und der demokratischen Lebensformen. Bei der Ausbildung im Feuerlöschdienst zählt nicht die Leistung des Einzelnen allein, stets geht es um die Leistung der Gruppe bzw. der Gemeinschaft. Alle Leistungen werden von allen gefordert. Die Gemeinschaftsleistung, bei der der Schwächere unterstützt und mitgerissen wird, bringt den Erfolg. In der regelmäßigen Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe erlebt der junge Mensch Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und aktives Eintreten füreinander. Diese Werte sind die Grundlage für den ehrenamtlichen und selbstlosen Dienst in der Feuerwehr für die Allgemeinheit.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Referent für Jugendarbeit

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	34
zweitägig	2	47
dreitägig	1	25
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	5	106

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	4	493

Deutsches Rotes Kreuz LV Sachsen e.V. - Jugendrotkreuz

Kaitzer Straße 2 01069 Dresden Tel.: 0351/4678114 Fax 0351/4678178 jrk@drksachsen.de www.drksachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Katrin Hebert
--	---

Selbstdarstellung

Das Jugendrotkreuz im DRK Landesverband Sachsen hat 3.822 Mitglieder und ist vertreten in 39 Kreisverbänden mit ihren Ortsgruppen. Es sind 5 ehrenamtliche Mitglieder in der JRK-Landesleitung und hauptamtlich im Landesverband 1 Person.

Im Jugendrotkreuz (JRK) in Sachsen wirken Menschen ohne Unterschied der Nationalität, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion und der politischen Überzeugung haupt- und ehrenamtlich an der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mit. Die Angehörigen des Jugendrotkreuzes bekennen sich zu den Menschenrechten, den Rechten der Kinder, wie sie in den UN-Konventionen festgelegt sind, dem humanitären Völkerrecht sowie der freiheitlich demokratischen und sozialen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Das Jugendrotkreuz in Sachsen arbeitet in einem humanitären Erziehungsfeld. In seiner Jugendarbeit üben und erleben Mädchen und Jungen, Frauen und Männer gleichberechtigt Gemeinschaftsfähigkeit, soziale und politische Mitverantwortung und die Fähigkeit zu kritischer Mitarbeit. Es bietet ihnen Raum und Hilfen zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und zur sozialen Orientierung. Durch freiwillige Übernahme bestimmter Aufgaben lernen die Kinder und Jugendlichen Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Durch seine Erziehungs- und Bildungsarbeit führt das JRK junge Menschen an das Ideengut des Roten Kreuzes heran und trägt zur Verwirklichung seiner Aufgaben bei. Zu den Arbeitsfeldern des Jugendrotkreuzes gehört eine qualifizierte Bildungsarbeit, wie z.B. Gruppenleiter, Erste Hilfe und Realistische Unfalldarstellung. Es werden Ferienfreizeiten für alle Kinder und Jugendliche angeboten. Ganz eng ist die Zusammenarbeit mit den Schulen bezüglich Schulsanitätsdienst. Das JRK wird bundesweit durch Kampagnen sehr aktiv (Öffentlichkeitsarbeit). Wichtig ist die Arbeit in und mit Kinder- und Jugendgruppen, sowie die internationale Jugendarbeit. Einer der jährlichen Höhepunkte für Kinder und Jugendliche sind unsere Wettbewerbe auf Kreis-, Land- und Bundesebene.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	5	264
zweitägig	15	685
dreitägig	4	78
Mehr	2	39
Großveranstaltungen		
gesamt	26	1066

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	3	54
zweitägig	5	113
dreitägig	3	59
Mehr	4	86
Fachtagungen		
gesamt	15	312

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	6	290

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V.

Reichenhainer Straße 28 09126 Chemnitz Tel.: 0371/4027855, Fax: 0371/5212865 sachsen@kindervereinigung.de www.sachsen.kindervereinigung.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Manuela Nicklich
--	--

Selbstdarstellung

Die KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. besteht aus 10 juristisch eigenständigen Mitgliedsverbänden. In der Geschäftsstelle sind derzeit 2 Mitarbeiterinnen hauptberuflich angestellt. Die KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Zwei der wichtigsten Grundlagen der Arbeit der KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. sind die UN-Kinderrechtskonvention und das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) der Bundesrepublik Deutschland. Die Mitgliedsverbände der KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. betreiben u.a. Spielmobile, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Kinderheime und nicht zuletzt Ferienfreizeiten für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion, sozialem Status, dem Herkunftsmilieu, der Hautfarbe etc. Zusätzlich organisieren die Mitgliedsverbände Schulsozial- und ähnliche Projekte. Als anerkannter Bildungsträger im Kinder- und Jugendbereich veranstaltet die KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. Weiterbildungsmaßnahmen, die in einem Weiterbildungsprogramm festgeschrieben sind. Damit erreicht die KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V., dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mitgliedsverbänden und interessierte Teilnehmer anderer Organisationen sich ständig weiterqualifizieren können und so den gestiegenen Anforderungen in der Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit qualitativ und persönlich gewachsen sind. Insbesondere die Einrichtung einer Fachberatung Kindertagesstätten unter dem Dach der KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. hat positive Auswirkungen auf die Arbeit der in den Kindertagesstätten der KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. Neben den hauptberuflich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mitgliedsverbände der KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. engagieren sich unzählige aber nichtsdestoweniger ebenfalls hochgeschätzte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Projekten und Einrichtungen und oft über das „normale“ Maß hinaus. Die KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V. hat zu ihrem Hauptziel erklärt, die Lebensbedingungen aller Kinder in Sachsen weiter zu verbessern und als ihr Interessenvertreter diese Interessen besonders wahrzunehmen und zu unterstützen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Geschäftsführende Bildungsreferentin

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	28
zweitägig	3	30
dreitägig	9	369
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	14	427

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	91	2.655

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	18

LAGS -

Landesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend im Freistaat Sachsen

Käthe-Kollwitz-Ufer 84 01309 Dresden Tel.: 0351/3364786+07 Fax: 0351/3364789 info@lags-ev.org	<u>Ansprechpartner/in:</u> Uwe Pohl (Geschäftsführer), Jens Klafki (Jugendbildungsreferent)
---	---

Selbstdarstellung

Die LAGS, gegr. 1991, vertritt auf Landesebene die katholische verbandliche Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Bistümern Dresden-Meißen und Görlitz (sächsische Gebiete), die sich in der Arbeitsgemeinschaft katholischer Kinder- und Jugendorganisationen im Bistum Dresden-Meißen (AKD) und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Görlitz als diözesane Dachverbände organisieren. Außerdem nimmt die LAGS die Vertretung der Gruppen des BDKJ Magdeburg wahr, die in Sachsen arbeiten. Es werden ca. 20.000 Kinder und Jugendliche gemäß KJHG vertreten.

Die regelmäßige Arbeit in den Untergliederungen wird zum größten Teil ehrenamtlich geleistet (Gruppenstunden und -abende), die Seminare in der außerschulischen Jugendbildung, die internationalen Jugendbegegnungen und die Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen erfahren hauptamtliche Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
2	2,00	Jugendbildungsreferent/in

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	52	2.958
zweitägig	75	2.301
dreitägig	5	126
Mehr	17	608
Großveranstaltungen		
gesamt	149	5.993

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	8	124
zweitägig	11	213
dreitägig	1	51
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	20	388

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	74	2.032

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	6	183

Sächsische Landjugend e.V.

01069 Dresden Schnorrstr. 70 Tel.: 00351/471-7822 Fax: 0351/471 52 63 post@landjugend-sachsen.de www.landjugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Frank Mütterlein (Geschäftsführer)
---	--

Selbstdarstellung

Siehe Darstellung des Dachverbandes unter Bereich § 11 SGB VIII

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

siehe ebenda

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	6	145

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesjugendwerk der AWO Sachsen

Alexander-Puschkin-Platz 1 01127 Dresden Tel.: 0351/ 8470421, Fax: 0351/8470452 LJW-Sachsen@web.de, Landesjugendwerk@awo-sachsen.de www.awo-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Daniel Schippan (Vorsitzender)
---	---

Selbstdarstellung

Dem Jugendwerk der AWO in Sachsen gehören derzeit ein Kreisjugendwerk und 24 Jugendprojekte an.

Die Gliederungen werden durch das Landesjugendwerk vertreten und erreichen regelmäßig 600 Jugendliche. Daneben werden im Jahr Projekte für etwa 1000 Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Das Jugendwerk (JW) ist der Kinder- und Jugendverband der AWO. Als politisch und konfessionell unabhängiger Verband ist das JW nach §§ 11 und 12 SGB VIII organisiert und bekennt sich zum demokratischen Sozialismus, Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Das JW ist föderal strukturiert und in Sachsen im Landesjugendwerk zusammengeschlossen.

Durch die örtlichen Untergliederungen werden Erholungsmaßnahmen sowie internationale Projekte durchgeführt. Dem Landesjugendwerk obliegt die jugendpolitische Vertretung in Sachsen sowie die Durchführung zentraler Bildungsmaßnahmen.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Naturfreundejugend Sachsen

Schützengasse 18 01067 Dresden Tel. + Fax: 0351 4943362 naturfreundejugend.sachsen@t-online.de www.naturfreundejugend-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Almut Thomas, Kerstin Kraege
--	---

Selbstdarstellung

In Sachsen ist die Naturfreundejugend seit 1992 wieder aktiv. Unser Aktionsschwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir organisieren Kinder- und Jugendfreizeiten, internationale Begegnungen (z.B. mit Ländern Osteuropas wie Rumänien und Tschechien) sowie interessante Workshops und Seminare zu aktuellen Themen aus Umwelt und Gesellschaft. Sport und Kultur kommen dabei natürlich nicht zu kurz.

Für Klassenfahrten, Familien- und Freizeitausflüge können wir unsere Naturfreundehäuser in der Sächsischen Schweiz, im Erzgebirge, in der Lausitz und im Leipziger Raum empfehlen.

Auf zwei Projekte möchten wir an dieser Stelle gesondert hinweisen.

1. Projektschultage "Für Demokratie - Courage zeigen"

Nähere Infos unter www.semperkreis.de und www.netzwerk-courage.de

2. Bildungskreis für das NFH „Am Zirkelstein (www.zirkelsteinhaus.de)

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	2	68
dreitägig	1	11
Mehr	1	12
Großveranstaltungen		
gesamt	4	91

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	25
dreitägig	1	30
Mehr	1	17
Fachtagungen		
gesamt	3	72

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	5	139

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	6	118

Naturschutzjugend Sachsen

Kamenzer Straße 7 01099 Dresden Tel. + Fax 0351/4716566 naju-sachsen@gmx.de www.naju-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Nico Düvelmeyer
---	--

Selbstdarstellung

Wir haben über 4000 Mitglieder. Die Naturschutzjugend ist auf Bundes-, Landes- und Regionalebene aktiv.

Wir, Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 27 Jahren, wollen nicht zusehen, wie unsere Erde zerstört wird. Es ist unsere Aufgabe, andere von der Schönheit und der Notwendigkeit unserer Natur zu überzeugen. Aus diesem Grund veranstalten wir das ganze Jahr über anspruchsvolle Vorträge, Exkursionen, Klassenführungen, Arbeitseinsätze und Fachcamps. Hier werden neben den aktuellen Umweltthemen, Naturerlebnisse, Spaß und Abenteuer geboten. Das Gelernte und Erfahrene soll an andere Kinder und Jugendliche weitergegeben werden. Des weiteren stehen wir im Austausch mit anderen Naturschutzgruppen, Umweltvereinen und Behörden.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	3	32
dreitägig		
Mehr	8	184
Großveranstaltungen		
gesamt	11	216

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	17
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	1	17

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG Sachsen e.V.

Boltenhagener Straße 58 01109 Dresden Tel.: 0351/8888312 Fax: 0351/8888311 rdp.sachsen@gmx.de www.rdp-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in</u> Jens Hoffsommer (Bildungsreferent)
---	---

Selbstdarstellung

Angesprochen werden ca. 1000 Kinder und Jugendliche in 25 Gruppen in ganz Sachsen. Die Arbeit in den Gruppen vor Ort passiert ehrenamtlich. Die Gruppen treffen sich in Kirchengemeinden, Jugendhäusern und eigenen Pfadfinderheimen. Der RdP Sachsen e.V. ist Dachverband der vier in Sachsen aktiven, international anerkannten PfadfinderInnenverbände. Mitgliedsverbände sind der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, die Pfadfinderinnenschaft St. Georg und der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Pfadfinden, das bedeutet, in der Gruppe Gleichaltriger Spaß zu haben und aktiv seine Freizeit zu gestalten, ohne bloß zu konsumieren; kreativ und mit Phantasie „Politik“ zu machen; spielerisch Demokratie zu „lernen“; solidarisch mit Menschen zu sein und sich sozial zu engagieren; gleichberechtigt als Mädchen und Jungen, Frauen und Männer zusammenzuleben; Toleranz gegenüber politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und persönlichen Eigenheiten und Individualitäten zu praktizieren; immer neu zu lernen und sich selbst zu erziehen und Verantwortung in Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen. Neben Bildungsangeboten, Begegnungen, nationalen und internationalen Fahrten und Lagern betreibt der RdP Sachsen einen Pfadfinderlagerplatz in der Sächsischen Schweiz.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Kinder- und Jugendbildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	43
dreitägig	2	32
Mehr	1	33
Großveranstaltungen		
gesamt	4	108

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	6
zweitägig	10	179
dreitägig	2	33
Mehr	1	10
Fachtagungen		
gesamt	14	228

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	5	208

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Jugendbund Deutscher Regenbogen Landesverband Sachsen e.V.

Bautzner Str. 130 01099 Dresden Tel./Fax: 0351/ 8022907	<u>Ansprechpartner/in:</u> Frau Helga Kriegel, Jugendbildungsreferentin
---	--

Selbstdarstellung

Der Jugendbund Deutscher Regenbogen, Landesverband Sachsen, widmet sich den musisch-kulturellen Interessen von Kindern und Jugendlichen. Unser Verband besteht aus Gruppen in Sachsen, die sich in ihrer Freizeit auf verschiedenen kulturellen Gebieten beschäftigen. Das sind Kinder- und Jugendtheatergruppen, Gruppen für künstlerisches Gestalten, Gruppen mit musikalischer Betätigung und für Schachspiel. Das Maßnahmeangebot zur kulturellen Jugendbildung bietet Weiterbildung und Beschäftigung auf den Gebieten Theater, Puppenspiel, Bildnerisches Gestalten, Malerei, Film und Video sowie Schach. Die Ferienfreizeiten in den Sommerferien führen wir in Tschechien, Polen und Ungarn durch. Sie dienen dem Verständnis für Geschichte, Sitten und Gebräuche unserer Nachbarländer. Der Jugendbund hält Kontakte zu Kulturgruppen in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Der Landesverband vereint in ganz Sachsen Mitgliedsgruppen mit insgesamt ca. 230 Mitgliedern. Die Verbandsarbeit wird vom Landesvorstand, einer hauptamtlichen Mitarbeiterin und vielen ehrenamtlichen Gruppenleitern durchgeführt.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	6	139
zweitägig	9	165
dreitägig	5	60
Mehr	7	211
Großveranstaltungen		
gesamt	27	575

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	3	22
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen n		
gesamt	3	22

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	50

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	3	100

SJD-Die Falken Landesverband Sachsen

Schweriner Straße 50 01067 Dresden Tel.: 0351/2513071 Fax: 0351/4810061 falken.sachsen@t-online.de www.falken-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Silke Heinitz-Schulz
---	---

Selbstdarstellung

Der Landesverband Sachsen bildet das Dach der einzelnen sächsischen Kreisverbände; der Dachverband der Landesverbände ist der Bundesverband mit Sitz in Bonn.

Die Sozialistische Jugend Deutschlands- Die Falken ist eine Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen. Wir wollen gemeinsam unsere Freizeit gestalten und gemeinsam handeln für eine bessere Zukunft. Wir sind der Meinung, dass in unserem Land ziemlich viel schief läuft und dass sich etwas verändern muss. Wir wollen Schulen in denen mensch lernen und leben kann, eine Ausbildung für alle und zwar in Berufen, die uns Spaß machen, genug Geld um davon zu leben, eine gesunde Umwelt, eine gerechte Verteilung von Reichtum in der BRD und in der ganzen Welt. Wir nennen unser Vorstellung von einer demokratischen, gerechten und solidarischen Welt Sozialismus.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Jugendbildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	271
zweitägig	2	30
dreitägig	1	10
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt	5	311

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	11
zweitägig	3	58
dreitägig	1	8
Mehr	2	14
Fachtagungen	1	11
gesamt	8	102

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	30

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	5	137

Sportjugend Sachsen im Landessportbund Sachsen e.V.

Goyastraße 2d 04105 Leipzig Tel.: 0341/2163176 Fax: 0341/2163179 Sportjugend@sport-fuer-sachsen.de www.sport-fuer-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Steffen Richter (Jugendsekretär)
---	--

Selbstdarstellung

Die SJS ist die Jugendorganisation des Landessportbund Sachsen e.V.. Sie wird von der Jugend und den Jugendvertretern der Vereine und Verbände gebildet und führt sich auf der Grundlage einer Jugendordnung eigenständig.

Betreut werden von 28 Stadt- und Kreissportjugenden (alle Kreise und Städte sind vertreten) sowie von 54 Fachverbandsjugenden der Sportarten ca. 220.000 junge Menschen in ca. 4.000 Sportvereinen. Ehrenamtlich sind ca. 7.500 Übungsleiter im Kinder- u. Jugendsport tätig.

Ziel der SJS ist die Etablierung der Jugendarbeit der Sportvereine in den Strukturen der Jugendhilfe. Dabei setzen wir auf die Interessenvertretung und Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung der Mitgliedsorganisationen sowie auf eigene Angebote der Jugend- und Jugendsozialarbeit. Arbeitsbereiche sind die Durchführung, Koordination und Förderung von Jugendbildungs- und Multiplikatorenfortbildungsangeboten insbesondere der Lizenzausbildung (Jugendleiter), Jugenderholungsmaßnahmen, und Internationaler Jugendbegegnungen. Außerdem bearbeiteten wir die Bereiche "Sport im Elementarbereich", die "Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen" sowie integrative Projekte der sozialen Arbeit im Sport. Wir organisieren Sport - und Spielfeste für Kindertagesstätten, Schulen und Horte und Vereine sowie Streetballevents insbesondere für Mittelschulen und Gymnasien, aber auch eine eigene Streetballtour durch ganz Sachsen. Bei Großveranstaltungen präsentieren wir die Jugendarbeit im Sport. Dabei ragen die Landesjugendspiele in den Sommer und Wintersportarten heraus.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	6	218
zweitägig	9	195
dreitägig	7	103
Mehr	37	981
Großveranstaltungen		
gesamt	59	1497

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	5	84
zweitägig	5	96
dreitägig	2	50
Mehr	3	44
Fachtagungen		
gesamt	15	274

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	146	3.664

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	16	426

THW-Jugend Sachsen

Heilige-Grab-Straße 57a 02828 Görlitz Tel.: 03581/311402 Fax: 03581/311494 landesjugendleiter@thw-jugend-sachsen.de http://www.thw-jugend-sachsen.de/	Ansprechpartner/in: Rico Graichen (Landesjugendleiter) Steffen Richter (Jugendsekretär)
--	---

Selbstdarstellung

Die ersten Jugendgruppen des Technischen Hilfswerkes gründeten sich im Januar 1992. 1994 schlossen sie sich zur THW-Jugend Sachsen zusammen. Zur Zeit gibt es in Sachsen 21 Gruppen mit mehr als 300 Mitgliedern.

Die THW-Jugend ist die Nachwuchsorganisation der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Wenn sich die Jugendgruppen treffen, lernen die Jugendlichen den Umgang mit (fast) allen THW-Geräten. Neben Stegebau, dem Transport von Verletzten bis hin zum Ausleuchten von Einsatzstellen, Bearbeiten von Holz und Metall.

Da das Ganze auch Spaß machen soll, kommen Lagerfeuer, Nachtwanderungen und vieles mehr nicht zu kurz.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Youth Alive Sachsen, Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden

Franz-Mehring-Straße 48a 09112 Chemnitz Tel.: 0371/3346590 Leitung@youth-Alive-Sachsen.de www.youth-alive-sachsen.de	Ansprechpartner/in: Andreas Schulz
--	---------------------------------------

Selbstdarstellung

Die Arbeit von Youth Alive Sachsen erfolgt ehrenamtlich. Ein achtköpfiges Leitungsteam plant und koordiniert die Arbeiten. Die Arbeit in 23 Untergliederungen wird ebenfalls von Jugendlichen getragen. Vor Ort werden zwischen 10 und 120 Kinder und Jugendliche erreicht. Es finden mehrmals wöchentlich Veranstaltungen sowie Schulungen und Freizeiten für verschiedene Zielgruppen statt. Youth Alive Sachsen ist die regionale Kinder- und Jugendarbeit des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR. Die Hauptzielrichtung unserer Arbeit liegt in der Unterstützung der örtlichen Gruppen. Dies geschieht durch Motivation und Ausbildung von Mitarbeitern und durch die Veranstaltung regionaler Aktionen, die wiederum die Arbeit vor Ort beleben sollen. Grundlage unserer Arbeit ist das Grundgesetz der BRD, unser christlicher Glauben und die Bibel. Wir wollen die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu selbstständigen Persönlichkeiten fördern, die in der Lage sind, eigene Entscheidungen zu treffen und mit den Anforderungen der modernen Gesellschaft nicht nur fertig zu werden, sondern sie aktiv mitzugestalten

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

keine

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	17
dreitägig	1	17
Mehr	3	33
Großveranstaltungen		
gesamt	5	67

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	1	20
zweitägig	1	36
dreitägig	1	26
Mehr	1	8
Fachtagungen		
gesamt	4	90

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer
	9	218

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Deutsche Waldjugend in Sachsen e.V.

Hetzdorfer Straße 4 01169 Dresden Tel. + Fax: 0351/4162613 landesverband@waldjugend-sachsen.de www.waldjugend-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Falk Soldner (Landesleiter), Mathias Voigt (Jugendbildungsreferent)
--	--

Selbstdarstellung

1991 wurde die DWJ in Sachsen gegründet. Der Bundesverband besteht seit 1957 und ist der Jugendverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Untergliederungen (Horste) gibt es in Dresden, Chemnitz, Freiberg, Grünheide, Leipzig- Markkleeberg, Mülsen-St.Niclas sowie in Zethau. Inhaltlicher Schwerpunkt der Deutschen Waldjugend in Sachsen ist der praktizierte Umwelt- und Naturschutz. Dazu gehören Baumpflanz- und Pflegeaktionen, Workcamps und Exkursionen, der Bau von forstwirtschaftlichen Einrichtungen, die Betreuung von Waldteichen und Bächen, der internationale Jugendaustausch sowie die Durchführung von Projekttagen an Schulen. Unter pädagogischen Gesichtspunkten werden in unseren Jugendbildungsmaßnahmen Kinder- und Jugendliche praktisch und spielerisch für das Thema des Umwelt- und Naturschutzes sensibilisiert. Unsere wöchentlichen AGs richten sich vor allem an Kinder im Schulalter und sind so wie alle von uns durchgeführten Veranstaltungen mitgliederoffen. Dazu zählen unter anderem unsere Holzwerkstatt, die AG Natur- und Umweltfotographie, die AG Ökosystem Wald und die Umweltbastelwerkstatt.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Anzahl	Stellen	Bezeichnung
1	1,00	Bildungsreferent

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	8	172
zweitägig	6	126
dreitägig	2	40
Mehr	6	149
Großveranstaltungen		
gesamt	22	487

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt		

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	14

Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

Bereich § 13 SGB VIII

Übersicht

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Landesarbeitsgemeinschaft "Freier Träger der Jugendsozialarbeit Sachsen e.V."	1	1,00	✓	✓		✓		
gesamt	1	1,00	1	1	0	1	0	0

Landesarbeitsgemeinschaft "Freier Träger der Jugendsozialarbeit Sachsen e.V." (LAG JSA Sachsen)

LAG JSA Sachsen e.V. Niedergasse 7, 09648 Mittweida Tel.: 03727/640173 Fax: 03727/640175 lag.jsa.sachsen@t-online.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Frau A. Werner
--	--

Selbstdarstellung

Die LAG JSA Sachsen e.V. ist ein landesweiter Zusammenschluss von Trägern der Jugendsozialarbeit. In ihr sind Mitglieder aller Trägergruppen der Jugendsozialarbeit gleichberechtigt vertreten. Die LAG JSA ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit und nimmt auf diesem Weg Einfluss auf die Bundespolitik. Die LAG JSA wurde 1992 gegründet und vereint heute 48 Einrichtungen als Mitglieder mit etwa 4100 Mitarbeitern von denen ca. 15.000 junge Menschen betreut und ausgebildet werden.

Die LAG JSA ist als Träger der freien Jugendhilfe landesweit anerkannt und hat einen stellvertretenden stimmberechtigten Sitz im Landesjugendhilfeausschuss Sachsen.

Ziele der LAG sind: die Interessen junger Menschen mit besonderem Förderbedarf auf ihrem Weg in Ausbildung und Beruf, sowie die gemeinsamen Anliegen und Interessen der mit den jungen Menschen arbeitenden Träger zu vertreten gegenüber der Landesregierung, den Behörden und Institutionen, dem Landesjugendamt, der Arbeitsagentur, den Kammern und Verbänden in Sachsen.

Zur Erreichung dieser Ziele stellt sich die LAG JSA folgende Aufgaben:

- die Förderung der Zusammenarbeit unter ihren Mitgliedern, insbesondere im Hinblick auf Erfahrungsaustausch, Meinungsbildung und Informationstransfer;
- gemeinsame Vertretung der Anliegen der Jugendsozialarbeit gegenüber den zuständigen Gremien, Behörden und Verbänden;
- Fortbildung des pädagogischen Personals der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen der öffentlichen Jugendhilfe;
- Vorstellung neuer Trends und Entwicklungsrichtungen, Hinweise auf neue Fördermöglichkeiten.
- Die inhaltliche Arbeit wird vor allem geleistet durch die Organisation von:
 - Thematischen Mitgliederversammlungen
 - Regelmäßigen Mitgliederinformationen
 - Fachgruppenarbeit
 - Fortbildungsveranstaltungen
- regelmäßigen und kooperativen Kontakt zu Landesbehörden (SMS, SLFS, SMK, SMWA, Arbeitsagentur).

Die LAG JSA Sachsen e.V. führt seit 1997 erfolgreich Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter/innen der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe im Bereich Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe durch. In dieser Zeit wurden viele Erfahrungen gesammelt, die zu einer stetigen Professionalisierung der Fort- und Weiterbildung sowohl auf der makro- als auch auf der mikrodidaktischen Ebene geführt haben. Mit unserem Konzept zur Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiter/innen der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe sollen alle angesprochen werden, die im Freistaat Sachsen in Maßnahmen arbeiten und/oder für Maßnahmen verantwortlich sind, die im Bereich der Jugendhilfe/Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe angesiedelt sind oder deren Aufgaben stark von diesem Bereich tangiert werden. Im Einzelnen sind das Sozialarbeiter/innen, Fachanleiter/innen, Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Stützlehrer/innen, Fachpersonal aus Verwaltungen (Fachdienste der Jugendämter wie ASD, JGH, etc., Mitarbeiter/innen aus fachübergreifenden Einrichtungen wie Bewährungshelfer/innen, Beratungslehrer/innen etc.

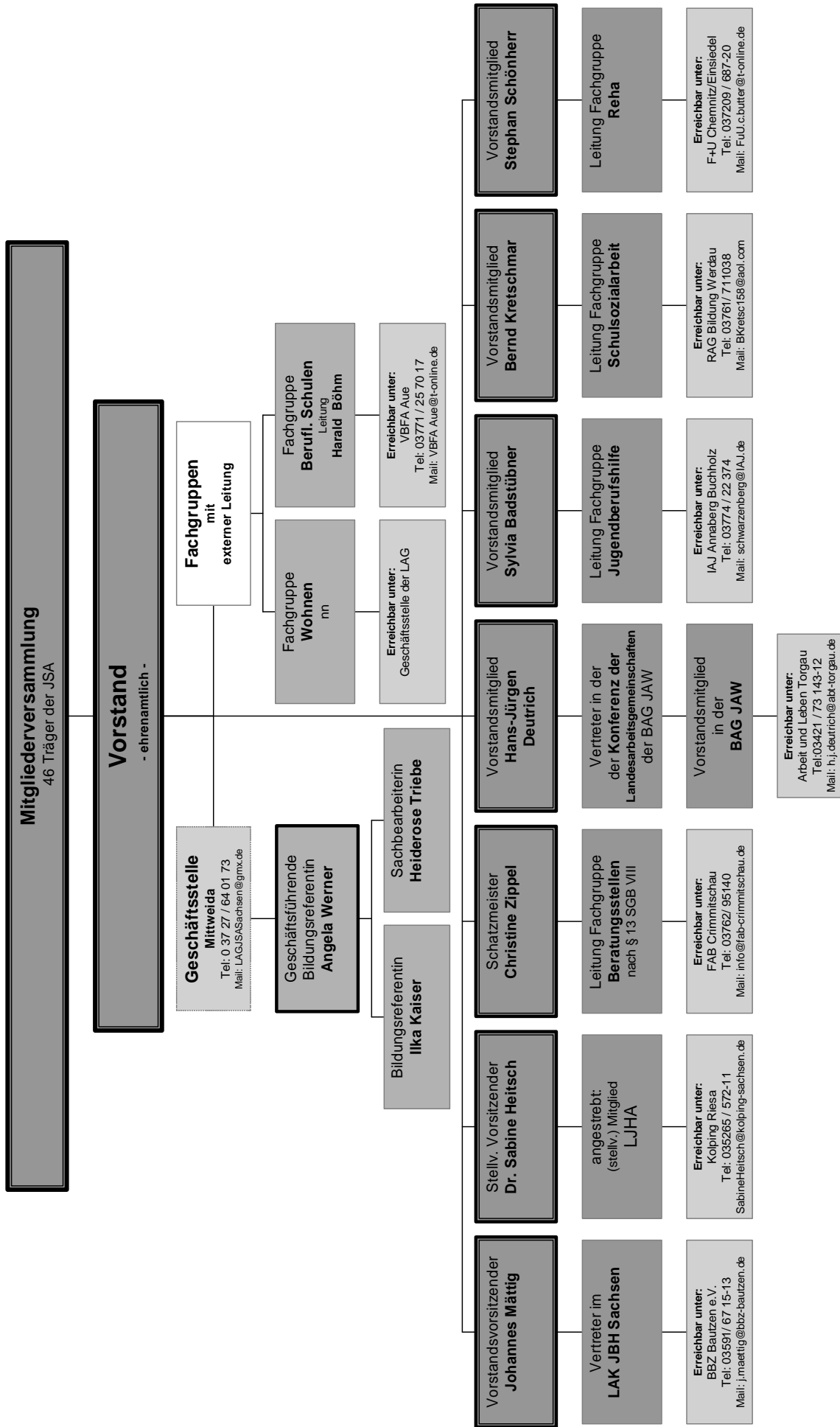
Mit der Umsetzung des Weiterbildungskonzeptes wollen wir:

- ein Fort- und Weiterbildungsprogramm vorhalten, das sich gleichwohl an aktuellen fach-theoretischen Erkenntnissen und an aktuellen Qualitätsstandards der Jugendhilfe und der Erwachsenenbildung ausrichtet,
- durch landesweite Fort- u. Weiterbildungen für Fachkräfte im Bereich arbeitsweltbezogener Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe:
 - o fachliche Qualität in den Projekten und Aufgabengebieten sichern,
 - o fachlich fundierten regionalen und lokalen Erfahrungsaustausch ermöglichen,
 - o den in der Praxis/an der Basis tätigen Mitarbeiter/innen
 - o Zugang zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglichen,
 - o Wege aufzeigen zur Entwicklung neuer Handlungskompetenzen,
 - o Möglichkeiten der Reflexion ihrer täglichen Arbeit unter dem Aspekt des konstruktiven Vergleichs von Theorie und Praxis geben,
 - o den Kooperationsgedanken der Jugendberufshilfe durch entsprechend ausgerichtete Seminare, Workshops und Mitarbeiterschulungen lebendig werden bzw. sein lassen.



Organigramm der LAG JSA Sachsen

Stand Oktober 2003



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Bildungsreferent/in	1	1,00
gesamt	1	1,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	2	22
dreitägig	8	116
Mehr	3	37
Fachtagungen		
gesamt	13	175

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

Bereich § 14 SGB VIII

Übersicht

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.	6	4,50	✓	✓		✓		
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.	4	4,00	✓	✓		✓		
Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.	1	1,00	✓	✓	✓	✓		✓
Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.	2	2,00	✓	✓	✓	✓		
gesamt	13	11,50	4	4	2	4		1

Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.

Albert-Köhler-Straße 91, 09122 Chemnitz Tel.: 0371-21 16 39 Fax: 0371-21 22 32 ajsSachsen@T-Online.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Uwe Majewski (Vorsitzender)
---	---

Selbstdarstellung

Ziel:

Umsetzung eines modernen Kinder- und Jugendschutzes durch Gesellschaft, beteiligte Institutionen und (Jugend)Politik im Freistaat Sachsen.

Aufgabe:

- Mitwirkung bei der Gestaltung eines modernen Kinder- und Jugendschutzes als gesellschafts- und jugendpolitische Idee in seiner Gesamtheit und in speziellen Arbeitsfeldern.
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Strukturen, die eine Umsetzung eines modernen Kinder- und Jugendschutzes im Freistaat Sachsen durch Gesellschaft und Jugendpolitik ermöglichen.

Methoden:

- Wirksame Transformation zwischen Wissenschaft und Praxis
 Z.B. durch die Etablierung des Themas Kinder- und Jugendschutz in die Ausbildung sozialer Berufe an Fachhochschulen, Fach- und Hochschulen; Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter durch Fachvorträge etc.; Veröffentlichungen in Fach- und sonstigen Publikationen (bspw. in Zeitschriften politischer Parteien, Gewerkschaften, Jugendzeitschriften); Gestaltung von Workshops.

- Lobbying, Vernetzung und Unterstützung

Z.B. durch die Schaffung diverser Arbeitskreise, die dauerhaft oder ad hoc zusammentreten. Allein im Facharbeitskreis Jugendschutzbeauftragte arbeiten die kommunalen Jugendschutzfachkräfte (ca. 35 Personen) entweder landesweit und/oder in den Gebietskonferenzen regionalräumlich zusammen. Vor allem in letzteren entstehen institutionsübergreifende Netzwerke des Kinder- und Jugendschutzes. Oder der Facharbeitskreis Suchtprävention in Jugendhilfe und Schule (ca. 40 Personen) versucht die Schnittstellen zwischen den Institutionsbereichen auszugleichen. Weiter gibt es den Facharbeitskreis Konfliktträchtige Weltanschauungen (ca. 15 Personen), der u. a. den Gefährdungsbereich religiöse Gemeinschaften und Kulte bearbeitet. Darüberhinaus Mitwirkung in verschiedenen Gremien z.B. Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (Länderbeisitzer), Landesausschuss Jugendarbeitsschutz, Landesfachausschuss Suchtprävention, Unterhaltungs-Software-Kontrolle etc.

- Öffentlichkeitsarbeit und Information/Aufklärung

Herausgabe von Büchern, Broschüren, Informationsschriften für Fachleute und Laien. So wurde z. B. die Broschüre "Kinder und Alkohol" inzwischen in einer Gesamtauflage von 200.000 Stück kostenlos an Institutionen zur Weiterverteilung bzw. Eltern direkt verteilt. Oder der Flyer "Aufsichtspflicht" mit einer Auflagenhöhe von inzwischen 10.000 Stück. Aber auch Publikationen Dritter werden in Großmengen (oft kostenlos) besorgt und in Klein- und Kleinstmengen in Sachsen (oft kostenlos) verteilt z.B. Klare Sache (Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit). Aber auch die Umsetzung von Mitmach-Parcours im öffentlichen Raum oder an Schulen gehört in dieses Arbeitsfeld wie z. B. Lovetour (Vita-Center Chemnitz), Kondom-Rallye oder 'Von Sinnen - ein sexualpädagogisches Projekt' (2003 an drei Standorten umgesetzt ca. 600 Teilnehmer meist Schulklassen).

- Consulting und Coaching

Beratung erfolgt persönlich, telefonisch und online. Es handelt sich dabei um Anfragen aus der Bevölkerung, wie aus Fachkreisen oder von Schülern, Auszubildenden und Studenten. Der Beratungsumfang ist für alle Bereiche etwa gleich hoch. Am intensivsten allerdings für den Bereich kommunale öffentliche Träger.

- Fort- und Weiterbildung für Multiplikatoren, Eltern und Jugendliche

Bis dato ging es in der Fortbildung oftmals um grundständige Kenntnisbildung zum Kinder- und Jugendschutz einschließlich seiner Fachpädagogiken in einer durch hohe Fluktuationen und geringe Qualifikationstiefe sich auszeichnenden Jugendschutzlandschaft; um eine Darstellung der Bandbreite und Arbeitsmethoden des Kinder- und Jugendschutzes sowie der Etablierung von Angeboten für Eltern und Jugendliche als Zielgruppe. Zukünftig wird die Weiterbildung von Multiplikatoren wichtiger werden. Die Fortbil-

derung der ajs trägt sich finanziell selbst. Es wird in 2003 ein Durchschnitt ca. 14,1 Teilnehmer pro Veranstaltung erreicht bzw. 1216 Veranstaltungstage absolviert.

- Projekte

Zahlreiche Projekte, die durch die ajs beispielhaft in Sachsen dargestellt wurden finden sich in der Praxis der sächsischen Jugendhilfe entweder komplett übernommen oder den Bedürfnissen angepasst wieder, z. B. 'Spielzeugfreier Kindergarten - Suchtpräventionsprojekt'; Lebenskompetenzförderung unserer Jüngsten - Sucht-, Medien- und Sexualpädagogisches Projekt'; 'Peer-to-Peer' - Peer-education-Projekt in der Sucht- und Gewaltprävention (Beispielprojekt für die BRD bei der UN)

Mitglieder

- CVJM Computerclub e.V. ,Chemnitz
- Deutscher Kinderschutzbund LV Sachsen e.V.
- Deutsches Jugendherbergswerk LV Sachsen e.V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Sachsen e.V.
- Diakonisches Werk Sachsen e.V.
- Evangelische Jugend Sachsen e.V.
- Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft LV Sachsen
- Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
- Kindervereinigung LV Sachsen e.V.
- Landeschülerrat Sachsen
- Landesarbeitsgemeinschaft katholischer Jugend in Sachsen
- Landratsämter Bautzen, Chemnitz-Land, Freiberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg, Annaberg, Vogtlandkreis
- Stadtverwaltungen Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen, Zwickau
- Regenbogenbus Verein für erzieherischen Kinder- und Jugendschutz e.V.
- Technische Universität Chemnitz-Zwickau
- Verein zur europäischen Integration Radeburg e.V.
- und Einzelpersonlichkeiten

Struktur der Geschäftsstelle (Landesarbeitsstelle)

Geschäftsführung	Arbeitsfelder
------------------	---------------

- | | |
|-----------------|--|
| Geschäftsführer | <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Struktureller und gesellschaftlicher Jugendschutz, Öffentlichkeitsarbeit |
|-----------------|--|

Referat II	Arbeitsfelder
------------	---------------

- | | |
|-------------|---|
| Referent/in | <ul style="list-style-type: none"> • Suchtprävention • Konsumprävention • Fort- und Weiterbildungscoordination |
|-------------|---|

Referat IV	Arbeitsfelder
------------	---------------

- | | |
|-------------|---|
| Referent/in | <ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention, Delinquenzprävention, • destruktive politische Weltanschauung, • Evaluation |
|-------------|---|

Verwaltung	Arbeitsfelder
------------	---------------

- | | |
|------------------|--|
| Sachbearbeiterin | <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Verwaltung • Buchhaltung |
|------------------|--|

Verwaltung	Arbeitsfelder
------------	---------------

Auszubildende

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
<i>Geschäftsführer</i>	1	1,00
<i>Fachreferent</i>	2	2,00
<i>Verwaltungskraft</i>	3	1,50
gesamt	6	4,50

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	43	604
zweitägig	11	147
dreitägig	1	7
Mehr	4	72
Fachtagungen		
gesamt	59	830

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Die angegebenen Projekte wurden indirekt über Personalkosten finanziert.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.

Klopstockstr. 50 01157 Dresden Tel: 03 51 4 21 40 50 Fax: 03 51 4 22 25 16 DKSB.LV.Sachsen@t-online.de www.kinderschutzbund-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Dr. Heinz Zschache
---	--

Selbstdarstellung

Der Deutsche Kinderschutzbund ist mit 50000 Mitgliedern die größte Lobby für Kinder in Deutschland. Der Landesverband Sachsen hat 26 Orts- u. Kreisverbände, 850 Mitglieder, von denen 2/3 ehrenamtlich arbeiten. Der Landesverband vertritt als Lobby die Rechte u. Interessen der Kinder, regt die Politik zu kinderfreundlichen Entscheidungen an und führt selbst Projekte durch. Der LV ist in einer Reihe von Gremien auf Landes- und Bundesebene vertreten und organisiert eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit. Die Schwerpunkte der Arbeit des LV konzentrieren sich auf Lobbyarbeit, Qualifizierung, Beratung und Vernetzung.

Die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle sind in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Fachberatung/Fortbildung

Der LV berät, sammelt Informationen zu fachlichen Themen u. gibt diese an die Ehren- und Hauptamtlichen vor Ort weiter. Weiterhin bietet der LV Fortbildungen zur fachlichen Weiterbildung v. Mitgliedern der Orts- u. Kreisverbände sowie für andere Interessenten an. Das Programm beinhaltet Themen zur Führung von Vereinen sowie kinderpolitische, sozialpädagogische u. psychologische Themen.

- Fachtagung

Der LV führt jährlich eine Fachtagung zum Thema: "Demokratische Mitbestimmung u. Mitwirkung von Kindern u. Jugendlichen" durch. Die Fachtagung gibt Kindern, Jugendlichen u. Fachleuten die Gelegenheit, in Gedankenaustausch zu treten und so neue Formene der Mitwirkung zu entwickeln.

- Kinder- und Jugendtelefon / Elterntelefon

In Sachsen gibt es 10 Kinder- und Jugendtelefone sowie 3 Elterntelefone. Kinder u. Jugendliche erhalten am Telefon kostenlos, anonym und unkompliziert Hilfe zur Selbsthilfe bei der Lösung von Problemen (0800/ 111 0 333).

Das Elterntelefon ist ein leicht zu erreichendes Angebot für Eltern und andere Personen, die sich bei Erziehungsfragen Beratung wünschen (0800/ 111 0 550) . Der LV Koordiniert die Landesarbeitsgemeinschaft der Telefone. Die Arbeit ist auf den Ausbau und Erhalt des Netzes der Telefone sowie auf die Umsetzung der Qualitätskriterien gerichtet.

- Kinderhäuser / Kindertagesstätten

Kinderhäuser und Kindertagesstätten bieten viele Hilfen aus einer Hand und unter einem Dach für Kinder, Jugendliche und Eltern an. Der LV nimmt innerhalb der Fachgruppe Einfluss auf die Qualität der Arbeit.

- Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"

Der im DKSB entwickelte Elternkurs will die Erziehungsfähigkeit von Eltern stärken. Er will Eltern helfen, ihre Erziehungsverantwortung wahr zu nehmen und die Kommunikation in der Familie zu verbessern. Der LV bildet Fachleute der Orts- u. Kreisverbände sowie anderer Beratungseinrichtungen zu Kursleitern aus. Er berät und unterstützt sie bei ihrer Tätigkeit. Weiterhin beteiligt sich der LV an der fachlichen Entwicklung der Kurse auf Bundesebene.

- Internationale Arbeit

Seit 1992 besteht zwischen dem sächsischen Kinderschutzbund und den Kinderschützern in Tschechien und Polen eine enge Zusammenarbeit. Acht Orts- u. Kreisverbände gestalten grenzübergreifende Projekte. Sie werden in ihrer Tätigkeit durch eine Fachgruppe des LV fachlich begleitet. Der LV führt jährlich eine Internationale Jahresarbeitstagung zu Fragen des Kinderschutzes durch.

Mitglieder

Kreisverband Bautzen
 Kreisverband Aue-Schwarzenberg
 Ortsverband Chemnitz
 Kreisverband Döbeln
 Kreisverband Delitzsch
 Kreisverband Weißeritzkreis
 Ortsverband Dresden
 Kreisverband Freiberg
 Ortsverband Görlitz
 Ortsverband Hoyerswerda
 Ortsverband Kamenz
 Ortsverband Klingenthal
 Ortsverband Löbau

Ortsverband Leipzig
 Ortsverband Meißen
 Kreisverband Mittlerer Erzgebirgskreis
 Ortsverband Nossen
 Ortsverband Oschatz
 Ortsverband Plauen
 Ortsverband Radebeul
 Ortsverband Reichenbach
 Kreisverband Riesa
 Kreisverband Sächs. Schweiz
 Ortsverband Torgau
 Ortsverband Zittau
 Kreisverband Zwickau

Struktur



Fachreferentin für Sozialpädagogik	Fachreferent für Sozialpädagogik	Mitarbeiterin für Organisation
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Betreuung der Orts- und Kreisverbände in Ostsachsen - Fortbildungsprogramm zu Kinderschutzthemen - Leitung und Organisation der Landesfachgruppen „Kinder- und Jugendtelefone / Elterntelefone und „Kindertagesstätten“ - Mitarbeit in verschiedenen Gremien 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Betreuung der Orts- und Kreisverbände in Westsachsen - Organisation der Fachtagung „Demokratische Mitbestimmung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen“ - Leitung und Organisation der Landesfachgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Büroorganisation der Landesgeschäftsstelle - allgemeiner Schriftverkehr - Buchhaltung und Finanzabrechnung - Zahlungsverkehr - Bußgeld- und Spendenverwaltung - Materialverwaltung - Bestellwesen - Terminüberwachung bei Wartungsverträgen und Versicherungen

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
<i>Geschäftsführer</i>	1	1,00
<i>Fachreferenten</i>	2	2,00
<i>MA für Organisation u. Finanzen</i>	1	1,00
gesamt	4	4,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	13	175
zweitägig	1	15
dreitägig	1	17
Mehr		
Fachtagungen	2	49
gesamt	17	256

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.

Karl-Heine-Straße 83
04229 Leipzig
Tel.: 0341 477 41 55
Fax: 0341 477 41 53
medienzentrum-leipzig-lfd@t-online.de
www.lfdsn.bbwork.de

Ansprechpartner/in:
Andre Sobotta
Olaf Hansen

Selbstdarstellung

Der Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. wurde am 01. Oktober 1990 gegründet, er ist landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und auf dem Gebiet der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig. Er dient weiterhin als Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Aus- und Weiterbildung und der Erziehung. Dies geschieht durch den Verleih kostenloser audiovisueller Arbeitsmittel, die Durchführung pädagogischer und kultureller Veranstaltungen mit audiovisuellen Medien und zur Verwendung audiovisueller Arbeitsmittel, der Herausgabe entsprechender kostenloser Publikationen und durch Vorführungen und Verleih von Filmen, die sich inhaltlich, konzeptionell und formal vom Programm gewerblicher Kinos unterscheiden; die angebotenen Filme werden in bestimmten Sachzusammenhängen (Filmwochen, Seminare) gezeigt und inhaltlich aufbereitet. Die Zielsetzung besteht insbesondere darin, dem stetig wachsenden Bedarf nach anspruchsvoller individueller Bildung und Information von Jugendlichen und Erwachsenen zu entsprechen.

Arbeitszweige:

- Nichtkommerzieller Verleih audiovisueller Medien
- Filmclub KassaBlanka
 - o Rezeptive Medienarbeit im Kinderkino tagsüber
 - o Rezeptive Medienarbeit durch Sonderveranstaltungen für Erwachsene abends
 - o Aktive Medienarbeit im Bereich Video mit Kindern und Jugendlichen in unserem Filmclub
- aktive Medienarbeit im Bereich Video mit Gruppen außerhalb unserer Räumlichkeiten (z.B. Schulen, Jugendeinrichtungen)
- Rezeptive Medienarbeit durch eine Kinder- und Jugendvideothek mit medienpädagogischer Fachberatung
- Rezeptive und aktive Medienarbeit durch Wanderkino verbunden mit Gesprächsrunden oder Mitmachangeboten
- Projektarbeit (Courage leben, Kinder- und Jugendvideothek, thematische Filmwochen, Kinderfilmfest)
- Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen (Seminar „Medien und Gewalt“ an der HTWK Leipzig, Lehrerfortbildungsveranstaltungen, Projektwochen in Schulen oder anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen z.B. Sucht)

Mitglieder

AG Kommunales Kino e.V.
André Kobe
Dekanats-Kinderseelsorge
Dr. Elfgard Frohß
Dr. Henry Heine
Evangelische Kirchengemeinde Sommerfeld
E-Werk Oschatz
Familie Benkendorf
Filmschule Leipzig e.V.
Förderverein des Hauses für Kinder und Jugendliche „spektrum“
Frau Helga Behr
Grit Zekl
Kathrin Sobotta
Katrin Frohß
Kinder- und Jugendring Muldentalkreis e.V.
Kreisjugendring Leipziger Land e.V.
Kreisvolkshochschule Delitzsch
Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V.
Kulturpark Deutzen Multikulti e.V.
Landratsamt Muldentalkreis, Kreisjugendamt

Maritta Lehmann
Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Netzwerk für Demokratische Kultur Mediathek
KomIn Wurzen
Regina Bleisch
Soziokulturelles Zentrum Villa e.V.
Stadtverwaltung Markkleeberg
Stötteritzer Spielkiste
Thomas Hildebrandt Central Kino Grimma
Toni Zekl
Veit Geldner/Mark Siegmund
Verband Christlicher Pfadfinder
Volkshochschule Leipzig
W. Helbig (Bebel-Liebkecht-Verein)
Wolfgang Thamke

Struktur der Geschäftsstelle

Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> • Kontoführung, Rechnungsbegleichung • Betreuung der Kosten und Finanzierung des Vereins (Einnahmen, Ausgaben, Steuerbüro) • Absprachen mit Ämtern, • Absprachen mit Dachorganisation Konferenz der Landesfilmdienste • Durchführung von baulichen Veränderungen • Kommunikation und Festlegung von strukturellen und inhaltlichen Belangen • Antragstellung und Abrechnung z.B. Kulturraum Leipziger Land • Organisation und Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung und der Vorstandssitzungen des Vereins • Betreuung der Zweigstellen des LFD • Konzeption, Organisation, Durchführung und Abrechnung von thematischen Filmwochen z.B. Agenda 21 Leipziger Land incl. Betreuung Chemnitzer und Dresdner Raum • Betreuung der technischen Anlagen des LFD • Verleih von Medientechnik
Jugendbildungsreferent Mitarbeiter mit geschäftsführenden Arbeitsbereichen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Leiter und Mitarbeiter von Jugend- und Freizeiteinrichtungen • Lehrerfortbildung zum Thema Medienpädagogik (Seminar „Medien und Gewalt“ der HTWK Leipzig) • Konzeption, Durchführung und Abrechnung von Projekten (Leipziger Raum, CIVITAS, URBAN) • Absprachen mit der Dachorganisation Konferenz der Landesfilmdienste • AG Medienpädagogik • Konzeption und Organisation von thematischen Kinoveranstaltungen mit Nachbereitung für Schulen oder Freizeiteinrichtungen • Betreuung der technischen Anlagen des LFD • Medienpädagogische Fort- und Weiterbildung für das Team des LFD Sachsen e.V.
<u>Chefdisponentin</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination, Durchführung und Abrechnung des Verleihs von audiovisuellen Bildungsmedien: <ul style="list-style-type: none"> - Datenbearbeitung, -transfer - Betreuung der Zweigstellen - Internetrecherche - Kommunikation von Richtlinien der KDL - Leitung Quartalsabrechnung - Kundenberatung - Empfehlungen für Filmkäufe - Materialverwaltung Verleih • Durchführung des Kinderkino des Filmclub KassaBlanka • Betreuung von Postsendungen
Fachreferentin	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Durchführung des Kinderkinoprogramms des Filmclub KassaBlanka • Pädagogische Betreuung der aktiven Medienarbeit mit Kindern im Filmclub KassaBlanka • Betreuung der offenen Angebote des Filmclub KassaBlanka • Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von thematischen Filmwochen z.B. AIDS-Woche, Leoliese-Kinderfilmfest, Agenda 21 Leipziger Land • Teilnahme an Stadtteilkonferenzen, • Arbeitskreis Medienpädagogik • Arbeitskreis Suchtprävention beim Gesundheitsamt der Stadt Leipzig • Step 21 – Regionalgruppe Leipzig • AGJF • Betreuung und Verwaltung des Kassenbuchs des LFD Sachsen e.V. • Durchführung von Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen z.B. Projekttag zum Thema Sucht in Schulen oder anderen Einrichtungen, Lehrerfortbildung zum Thema Medienpädagogik • Wanderkino in sozialen Einrichtungen (Kinder, Jugendliche, Senioren) • Verleih audiovisueller Bildungsmedien
Fachreferentin	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit (Recherche, Antragstellung, Durchführung, Abrechnung) z.B. CIVITAS, URBAN II • Konzeption, Organisation und Durchführung von thematischen Filmwochen („Courage leben – gegen Rechtsextremismus“) • Durchführung von Bildungsveranstaltungen z.B. im Projekt „Courage leben“ Schulungen zum Thema Rassismus • Durchführung des Kinderkino im Filmclub KassaBlanka • Aushilfe bei offenen Angeboten des Filmclub KassaBlanka • Wanderkino in sozialen Einrichtungen • Verleih audiovisueller Bildungsmedien • Organisation von aktuellen Filmangeboten für Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
Ehrenamtliche Mitarbeiterin	<ul style="list-style-type: none"> • Buchhaltung
Auszubildender Mediengestalter audiovisuelle Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der aktiven Medienarbeit im Filmclub KassaBlanka sowie des Filmclubs im Heisenberggymnasium Leipzig • Betreuung von Projektveranstaltungen mit audiovisuellen Medien (Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe) • Antragstellung, Durchführung und Abrechnung von medienpädagogischen Angeboten (Heisenberggymnasium) • Durchführung von baulichen Veränderungen • Wanderkino • Technische Betreuung der Datenverarbeitungssysteme im Landesfilmdienst Sachsen e.V. • Durchführung des Kinderkino im Filmclub KassaBlanka

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Jugendbildungsreferent	1	1,00
gesamt	1	1,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	54	1180
zweitägig		
dreitägig	4	140
Mehr	3	1600
Großveranstaltungen	2	530
gesamt	63	3450

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	6	170
zweitägig	4	150
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen	2	340
gesamt	12	660

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer
	1	30

Die angegebenen Projekte wurden indirekt über Personalkosten finanziert.

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

Zwickauer Str. 157 D - 09116 Chemnitz Tel.: 0371 30 77 04 Fax: 0371 36 50 16 kinderfilmdienst@t-online.de www.kinderfilmdienst.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Herr Harbauer, Frau Zimmermann
--	---

Selbstdarstellung

Der Verein sieht die dringende Notwendigkeit, schon bei Kindern ab dem Vorschulalter mit der medienpädagogischen Bildung zu beginnen. Die Kinder sollen lernen, auch bei spannender, faszinierender Unterhaltung den kritischen Blick nicht zu verlieren. Sie sollen lernen, die Qualität eines Filmes zu erkennen und zu beurteilen. Sie sollen visuelle Eindrücke kommentieren können, dokumentieren und differenzieren – jeweils ihrer Altersgruppe entsprechend.

Die Zielsetzung des Projektes sehen wir in der Erlangung von Medienkompetenz.

Wir unterstützen die Entwicklung bei Kindern dahingehend, sich selbstbewusst und intensiv mit Medien auseinandersetzen zu können, Gefährdungen unterschiedlichster Art zu erkennen und zeigen Möglichkeiten auf, sich entsprechend zu verhalten bzw. zu schützen.

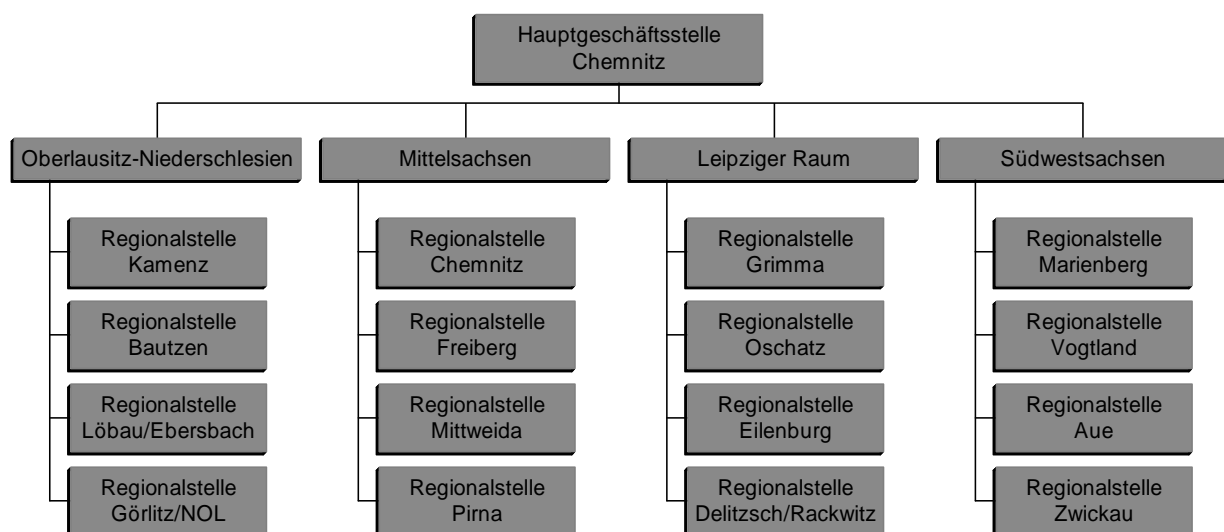
Erwachsenen vermitteln wir die verschiedensten Varianten, wie sie die Kinder im o.g. Entwicklungsprozess unterstützen können.

Von Chemnitz ausgehend realisiert der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst seine Vorhaben mit 16 Regionalstellen in ganz Sachsen.

Der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst e.V. ist Träger der Projekte

- „Netzwerk Medienkompetenz“
- „Netzwerk Kinderkino“
- Internationales Kinderfilmfestival „Schlingel“ 04. - 10. Oktober 2004
- „Kinomobil“.

Regionalstruktur



Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Jugendbildungsreferent	2	2,00
gesamt	2	2,00

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	14	804
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen	3	36
gesamt	17	840

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	46	544
zweitägig		
dreitägig	1	22
Mehr	3	61
Fachtagungen		
gesamt	50	627

Kinder- und Jugendberholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Die angegebenen Projekte wurden indirekt über Personalkosten finanziert

Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

bereichsübergreifend

Übersicht

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.	2	1,50	✓	✓		✓		
gesamt	2	1,50	1	1		1		

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.

Königsbrücker Strasse 68 01099 Dresden Tel.: 0 351 888 879 -0 Fax: 0 351 888 879-9 post@maedchenarbeit-sachsen.de www.maedchenarbeit-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Simone Kruschwitz
--	---

Selbstdarstellung

Die Landesarbeitsgemeinschaft "Mädchen und junge Frauen in Sachsen" e.V. (LAG) wurde 1993 auf Initiative freier und öffentlicher Träger der Jugendhilfe gegründet. Sie ist ein fachpolitischer Zusammenschluss von Frauen, Projekten und Trägern sowie kommunalen und regionalen Arbeitskreisen der Kinder- und Jugendhilfe.

Zielstellung:

Verwirklichung der realen Gleichstellung und Chancengleichheit von Mädchen und jungen Frauen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens im Freistaat Sachsen. Gemäß § 9, Ziffer 3 SGB VIII wirkt der Verein darauf hin, dass unter der Beachtung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen Benachteiligungen abgebaut und die Gleichberechtigung von Mädchen und jungen Frauen gefördert werden, v.a.:

- zur Verbesserung der Lebens- und Berufsperspektiven,
- zum Abbau von Benachteiligungen und
- zur Verwirklichung der realen Chancengleichheit in den Politikfeldern Jugendhilfe, Kultur, Soziales und Wirtschaft durch:
 - fachpolitische und arbeitsfeldübergreifende Vertretung von Mädcheninteressen und Mädchenarbeit
 - Verankerung des geschlechterdifferenzierten Blickes als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe
 - Beratung von Politik und Landesbehörden bei der Erstellung von Vorgaben zur Umsetzung einer geschlechterbezogenen Jugendhilfe, so z.B. bei der, von der Bundesregierung 1999 auf den Weg gebrachte „Gender Mainstreaming“ Strategie. Sie stellt eine ergänzende und konkrete Strategie zur Umsetzung des § 9 KJHG dar.
 - Verknüpfung von trägerinternem und trägerübergreifendem mädchenpolitischem Engagement und damit Bündelung von Fachkompetenz und Verstärkung der mädchenpolitischen Lobby
 - Weiterentwicklung von fachlichen und politischen Positionen der Mädchenarbeit und geschlechtsbezogener/-bewusster Kinder- und Jugendarbeit
 - Unterstützung der Fachfrauen vor Ort durch untersch. Leistungen

Für die Umsetzung der Zielstellungen wurde von der LAG die Fach- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit und Mädchenpolitik ins Leben gerufen (Geschäftsstelle).

Aufgaben- und Leistungsspektrum:

- landesweite Vernetzung von Mädchenarbeit und geschlechtsbezogenen Arbeitsansätzen in der Jugendhilfe durch:
 - Fachgruppen zu Schwerpunktthemen (gegen Gewalt; berufliche Perspektiven; Hilfen zur Erziehung; Qualitätsentwicklung/Gender Mainstreaming) und
 - Begleitung und Beratung der Regionalen Arbeitskreise Mädchenarbeit/Mädchenpolitik in Sachsen
- fachliche Vertretung in Gremien, bei Verhandlungen und fachpolitischen Gesprächen mit der Verwaltung und den politischen EntscheidungsträgerInnen auf der Landesebene und in den Regionen
- Politische Einmischung bei aktuellen jugendhilfepolitischen Themen und Aktionen
- Bundesweite Vernetzung
- Vernetzung von Praxis und Wissenschaft durch Fachveranstaltungen, Veröffentlichungen, Modellprojekte;

Für die Weiterentwicklung der geschlechtsbezogenen Arbeit mit und für Mädchen und jungen Frauen bieten wir den Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zusätzliche Leistungen:

- **Fachberatung** freier und des öffentlichen Trägers zur Weiterentwicklung von fachlichen Standards im Rahmen der Qualitätsentwicklung und bei der Verankerung mädchengerechter Planungsansätze und zur Implementierung von Gender Mainstreaming in die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe
- **Fort- und Weiterbildungen, Workshops, Tagungen:**
 - zu Themen der Mädchenarbeit und der geschlechtsbewussten Jugendhilfe
 - zur Umsetzung von Gender-Mainstreaming, zum Erwerb von "Genderkompetenz"
 - mädchenpolitische Veranstaltungen
- **Infoservice:**
 - Adressdateien zu Ansprechpartnerinnen, Angeboten und Projekten der Mädchenarbeit und geschlechtsbezogener Arbeit, u.a. im „Projekteatlas der Mädchenarbeit in Sachsen“
 - Referentinnenpool
 - Bibliothek mit aktuellen Literatur- und Materialsammlungen,
- **Fachzeitschrift:** "Rundbriefe zur Mädchenarbeit in Sachsen"(erscheint zweimal im Jahr zu Schwerpunktthemen und aktuellen Diskussion aus Theorie und Praxis geschlechtsbezogener Arbeit: Schwerpunkt Mädchen)
- **Fotoausstellung** zu Lebenswelten und zur professionellen Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen in Sachsen (Wanderausstellung)

Übersicht über die Arbeitsstruktur der Geschäftsstelle der LAG Mädchenarbeit und Mädchenpolitik in Sachsen 2004

Fach- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit und Mädchenpolitik in Sachsen	Zusätzliche Projekte: Bildungspartnerin im EU-Projekt EQUAL (2002-2005)
---	--

Geschäftsführerin und Bildungsreferentin 33 h

Bildungsreferentin 30 h

Projektberaterin und Bildungsreferentin 20 h
--

Praktikantinnen und Hilfskräfte (ABM, Aktion 55)
Ehrenamtliche

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführerin der LAG und Bildungsreferentin in der Fach- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit und -politik in Sachsen	1	1,00
Bildungsreferentin	1	0,50
gesamt	2	1,50

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig	2	33
zweitägig*	3	46
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	5	79

Kinder- und Jugenderholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

* in Kooperation mit Stiftung bzw. KJP des Bundes

Förderung landesweiter Träger gemäß RL 3 im Freistaat Sachsen 2003

sonstige

Übersicht

	Gefördertes Personal Personen	Gefördertes Personal Stellen	Koordination, Interessenvertre- tung, Lobbyarbeit	Service, Beratung	Außerschulische Jugendbildung	Fortbildung haupt-, neben und ehrenamtlicher Mitarbeiter	Jugenderholung	Internationale Jugendbegegnung
Sächsischer Junggärtnerverband e.V.	3	2,75	✓	✓	✓			
Sächsischer Landesverband der Schullandheime e.V.	2	1,90	✓	✓		✓		
gesamt	5	4,65	2	2	1	1		

Sächsischer Junggärtnerverband e.V.

Söbringer Strasse 3a 01326 Dresden-Pillnitz Tel./Fax: 0351 2612 41 info@junggaertner-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Karsten Lange (Geschäftsführer); Constanze Kochlett (Landesvorsitzende)
--	--

Selbstdarstellung

Der Sächsische Junggärtnerverband e.V. (SJV) ist die Dachorganisation der Junggärtner im Freistaat Sachsen. Der Landesverband wurde am 17.12.1992 in Dresden gegründet, ist im Vereinsregister unter der Nummer VR 1847 eingetragen, als gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Der Verband ist konfessionell sowie parteipolitisch unabhängig und eine nach demokratischen Gesichtspunkten aufgebaute Jugendorganisation.

Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, sowie die im § 3 der Satzung des SJV beschriebene Ziele zur Förderung der Jugendhilfe.

Verwirklicht werden diese Satzungszwecke durch offene Jugendarbeit.

Unser Ziel ist es:

- Jugendliche in der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern, um sie zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem Handeln zu befähigen und ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an der Lösung öffentlicher Aufgaben in der Gemeinschaft zu wecken (u.a. durch zahlreiche Seminare, Vorträge, Lehrfahrten – Exkursionen – Betriebsbesichtigungen, Workshops, Aktionen . . .).
- interessierte Jugendliche in Fragen der gärtnerischen Berufsbildung sowie in der berufsbezogenen Persönlichkeitsbildung zu unterstützen, sowie an der Lösung von Jugendproblemen aktiv mitzuwirken (u.a. durch Berufsberatung, „Schnupperkurse“ & durch die Vermittlung von Probepraktika).
- Kinder und Jugendliche im Rahmen von gärtnerischen Umweltprojekten über den komplexen Lebensraum Natur zu informieren, für den sorgsamen Umgang mit der Flora und Fauna zu sensibilisieren und für das aktive Handeln zu stimulieren (u.a. durch regionale Aktionen und das Gesamtprojekt „GRÜNES KLASSENZIMMER“).
- die bestehenden Kontakte zwischen der dem gärtnerischen Berufsfeld nahestehenden Jugend im In- und Ausland zu pflegen und zu fördern, sowie neue Vernetzungen zu schaffen (u.a. Information zu & Vermittlung von Auslandspraktika).

Der SJV, als aktive Interessenvertretung der Jugend im Gartenbau und der Floristik, ist in zahlreichen Berufsverbänden, Gremien und Ausschüssen auf Landes- und Bundesebene vertreten.

- u.a. Mitglied im Zentralverband Gartenbau (ZVG) + LV Gartenbau Sachsen e.V.,
 - im Bund deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA),
 - im Bund deutscher Landschaftsgärtner (BDL) + LV GaLaBau Sachsen e.V.,
 - in der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG),
 - in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. (AdJ),
 - in der European Community of Young Horticulturists (CEJH),
- u.a. Mitglied im Berufsausschuss Landwirtschaft & Unterausschuss Gartenbau des Freistaates Sachsen; Mitinitiator des Schulgartenwettbewerbes & beratendes Mitglied im Schulgartenausschuss Sachsen
- u.a. Ausrichter des Berufswettbewerbes für junge Gärtnerinnen und Gärtner und der Flower Olympic's

Mitglieder

Unsere Mitglieder sind im Landesverband organisiert und in 9 Gruppen ohne eigene Verbandsstruktur regional angesiedelt.. Zum Stichtag 31.12.2003 zählte der Landesverband 324 ordentliche Mitglieder (276 zahlende MG zum Termin) und 576 Schnuppermitglieder. Von den ordentlichen Mitgliedern sind 287 Einzelmitglieder, 5 Ausbildungsträger und 32 Unternehmen die im sächsischen Gartenbau gewerblich tätig sind.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht aus einem Geschäftsführer und einer Sachbearbeiterin. Die Aufgabenverteilung ist in den jeweiligen Tätigkeitsbeschreibungen fixiert. Die Praktikantenstelle wurde durch teminisierten Aufgabenmangel in 2003 nicht besetzt.

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführer	1	1,00
Sachbearbeiterin	1	0,75
Projektleiterin "Grünes Klassenzimmer"	1	1,00
gesamt	3	2,75

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Die Mehrzahl unserer angebotenen und/oder durchgeführten Projekte werden durch den Freistaat Sachsen weder anteils-, noch festbetragsfinanziert.

Lediglich die derzeit noch gültige Berufsbildungsförderrichtlinie des SMUL (BBiFöRL) bietet Möglichkeiten an, die dann aber nur in Form von geschlossenen Veranstaltungen im Beruf Gärtner nutzbar sind.

Im Tätigkeitsfeld der berufsständischen Jugendarbeit sind die angebotenen Fördermöglichkeiten nur sehr eingeschränkt für unseren Verband wirkungsvoll nutzbar. Notwendige Vernetzungen mit anderen regionalen Partnern befinden sich erst in der Einlaufphase.

gefördertes Projekt nach RL SMS:

Projekt "Grünes Klassenzimmer" / außerschulische Projekte:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer/innen
eintägig	29	ca. 495
Sonderprojekte (1 Tag)	13	ca. 380
Sonderprojekte (2 Tag)	2	ca. 125

*z.B. Familien- und Straßenfeste
Naturerlebnistage & Rosenfest*

geförderte Maßnahmen nach BBiFöRL:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer/innen
eintägig	4	47
zweitägig	1	12
dreitägig	5	48

Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die FA-Prüfungen

Dauer	Anzahl	Teilnehmer/innen
Erstentscheide	7	602
Landesentscheid	1	78
Vorbereitungswoche (5 Tage)	1	6
Bundesentscheid (3 Tage) *	1	6

Berufswettbewerb für junge Gärtnerinnen und Gärtner

(Förderung aus Bundes-, Landes- und ZVG-Mitteln)

* (nur Bundes- und ZVG-Mittel)

Weitere Projekte

ungeförderte Bildungsprojekte:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer/innen
Seminare / Freizeiten (1-3 Tage)	73	876
Lehrfahrten (2-5 Tage)	5	296
Exkursionen (1 Tag)	29	522
Großveranstaltungen	1	ca. 210
	1	ca. 590

Alle Projekte sind offene Veranstaltungen, aber von der TN-Zahl beschränkt.
 Deutscher Junggärtnertag (3 Tage)
 Sommernachtparty zum Elbhangfest

Fort- und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter

keine eigenen Projekte 2003

(Diese Aufgabenbereich obliegt in der Verbandsstruktur dem Bundesverband.)

Dauer	Anzahl	Teilnehmer/innen
eintägig		
zweitägig		
dreitägig	4	je 2
Mehr		
Fachtagungen	1	2

MV 1 & 2; GF-Tage 2x in Grünberg / AdJ
 Berufsausbildung im Gartenbau / ZVG-AdJ

Schulungen (z.B. im Rahmen Schulgartenwettbewerb) oder private Fortbildungen (z.B. zu Themen wie Pflanzliche Drogen, Eine Webseite entsteht ...) wurde hier nicht einbezogen.

Kinder- und Jugenderholung

Projekte 2003	
Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung

Projekte 2003	
Anzahl	Teilnehmer
1	20

Förderung durch das DFJW
 Abwicklung über den Bundesverband (AdJ)

Sächsischer Landesverband der Schullandheime e.V.

Wilthener Straße 55 01904 Neukirch/ Lausitz Tel./Fax: 035951 3 01 40 schullandheime-sachsen@t-online.de www.schullandheime-sachsen.de	<u>Ansprechpartner/in:</u> Gerd Richter
---	--

Selbstdarstellung

Aufgaben und Ziele des Landesverbandes gemäß Satzung

1. Förderung der Schullandheimpädagogik als Fachverband insbesondere durch
 - Fortbildungsmaßnahmen
 - Interessenvertretung bei Behörden und Institutionen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - . Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden
 - Koordinierung von Förderanträgen
2. Aufgaben und Angebote entsprechend §§2 und 75 KJHG, insbesondere §§11 bis 14 und 16
3. Sicherung des inhaltlichen Niveaus der Schullandheimarbeit durch das Tätigsein pädagogischen und sozialpädagogischen Personals in den Schullandheimen

Die unter Pkt. 4.3 und 4.4 aufgezählten Maßnahmen wurden in unseren Mitgliederschullandheimen durchgeführt. Eine Förderung durch das Land erfolgte nicht.

Schullandheime in Sachsen

Schullandheim Bautzen/Burk
 Schullandheim „Sonnenblick“ Sohland
 Schullandheim Halbendorf
 Schullandheim Neukirch/Lausitz
 Schullandheim "Schönsicht" Netzschkau
 Schullandheim "Am Schäferstein" Limbach
 Schullandheim Eurohof Hainewalde
 Schullandheim "Lausitzer Hütte"
 Schullandheim Reibitz
 Schullandheim Johanngeorgenstadt
 Schullandheim Waldschule Altenberg
 Schullandheim Reichwalde
 Schullandheim "Am Schwartenberg"
 Schullandheim Olganitz
 Schullandheim Grüngräbchen
 Schullandheim "Kinderbauerngut"
 Naturschutzzentrum Annaberg
 Schullandheim Lampersdorf
 Schullandheim "Waldesruh" Schwarzkollm
 Schullandheim Bennewitz
 Schullandheim Ebersbrunn
 Schullandheim "Domino-Camp" Zittau
 Schullandheim Diemitz

Durch den Freistaat geförderte hauptamtlich Beschäftigte 2003

Stellenbezeichnung	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführer	1	0,95
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	1	0,95
gesamt	2	1,90

Durch den Freistaat geförderte Projekte 2003

Außerschulische Jugendbildung:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig		
dreitägig		
Mehr		
Großveranstaltungen		
gesamt		

Fort und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Mitarbeiter:

Dauer	Anzahl	Teilnehmer
eintägig		
zweitägig	1	28
dreitägig		
Mehr		
Fachtagungen		
gesamt	1	28

Kinder- und Jugendberholung:

	Anzahl	Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung:

	Anzahl	Teilnehmer

Jugenderholung: 5051 Teilnehmer

Internationale Jugendbegegnung: 388 Teilnehmer